

Jahresabschluss 2021

der

Ortsgemeinde Kadenbach

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	12
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	13
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	14
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	14
2.1.2 Aufwandslage	15
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	16
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	16
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	20
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	21
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	22
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen	22
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	23
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	23
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	23
2.1.3.3 Finanzergebnis	23
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	23
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	24
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen	24
2.2 Finanzrechnung.....	25
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	27
2.3 Rechnungsausgleich	28

3 Gliederung der Teilrechnungen	31
4 Vermögens- und Schuldenlage	40
4.1 Zusammengefasstes Ergebnis	40
4.2 Anlagevermögen	43
4.3 Umlaufvermögen	44
4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	45
4.5 Entwicklung Eigenkapital	46
4.6 Sonderposten	47
4.7 Rückstellungen	48
4.8 Verbindlichkeiten	49
4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	49
5 Anhang	50
6 Anlagen.....	52
6.1 Rechenschaftsbericht	52
6.1.1 Lage der Gemeinde	52
6.1.1.1 Organisation	52
6.1.1.2 Rahmenbedingungen	53
7 Kennzahlen.....	56
7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	56
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf	56
7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern	57
7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern.....	57
7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	59
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60
7.1.5 Transferaufwendungen	60
7.1.6 Haushaltsergebnis	61
7.2 Kennzahlen zur Bilanz	62
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage	62
7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	64
7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur.....	65
8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	66
9 Prognosebericht - Risiken und Chancen	66
9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	66
9.2 Entwicklung der Verschuldung.....	67

9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	69
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	70
10 Risikobericht	73
11 Beteiligungsbericht.....	73
12 Übersichten.....	74
12.1 Anlagenübersicht.....	74
12.2 Forderungsübersicht.....	76
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	77
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	78

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -299.079,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -86.505,80 Euro bzw. um 40,69 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -475.000 Euro um 175.921 Euro ab, diese Abweichung entspricht -37,04 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.399.022	1.388.524	1.560.772	1.721.371	1.518.077
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.347.239	1.609.095	1.569.373	1.935.635	1.817.934
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	51.784	-220.571	-8.602	-214.265	-299.857
Finanzergebnis	476	257	3.200	1.692	778
Ordentliches Ergebnis	52.260	-220.314	-5.402	-212.573	-299.079
Jahresergebnis	52.260	-220.314	-5.402	-212.573	-299.079

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.162.925,63	1.066.181	1.118.590,77	52.409,77	4,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.663,00	125.841	165.561,00	39.720,00	31,56
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.545,68	102.630	101.161,65	-1.468,35	-1,43
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.798,29	33.334	52.403,98	19.069,98	57,21
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.329,92	11.225	6.529,94	-4.695,06	-41,83
E7 - Sonstige laufende Erträge	59.108,18	31.289	73.829,52	42.540,52	135,96
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.721.370,70	1.370.500	1.518.076,86	147.576,86	10,77
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	156.202,10	160.250	155.289,92	-4.960,08	-3,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.850,77	498.957	262.289,16	-236.667,84	-47,43
E11 - Abschreibungen	207.400,84	199.000	199.833,00	833,00	0,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	868.799,70	928.038	904.351,25	-23.686,75	-2,55
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	73.382,04	59.505	296.170,29	236.665,29	397,72
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.935.635,45	1.845.750	1.817.933,62	-27.816,38	-1,51
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-214.264,75	-475.250	-299.856,76	175.393,24	36,91
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.733,55	500	777,76	277,76	55,55
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	42,00	250	0,00	-250,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	1.691,55	250	777,76	527,76	211,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	-212.573,20	-475.000	-299.079,00	175.921,00	37,04
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-212.573,20	-475.000	-299.079,00	175.921,00	37,04

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf -299.856,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -85.592,01 Euro bzw. um 39,95 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -475.250 Euro um 175.393,24 Euro ab, diese Abweichung entspricht -36,91 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit -299.079,00 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -86.505,80 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

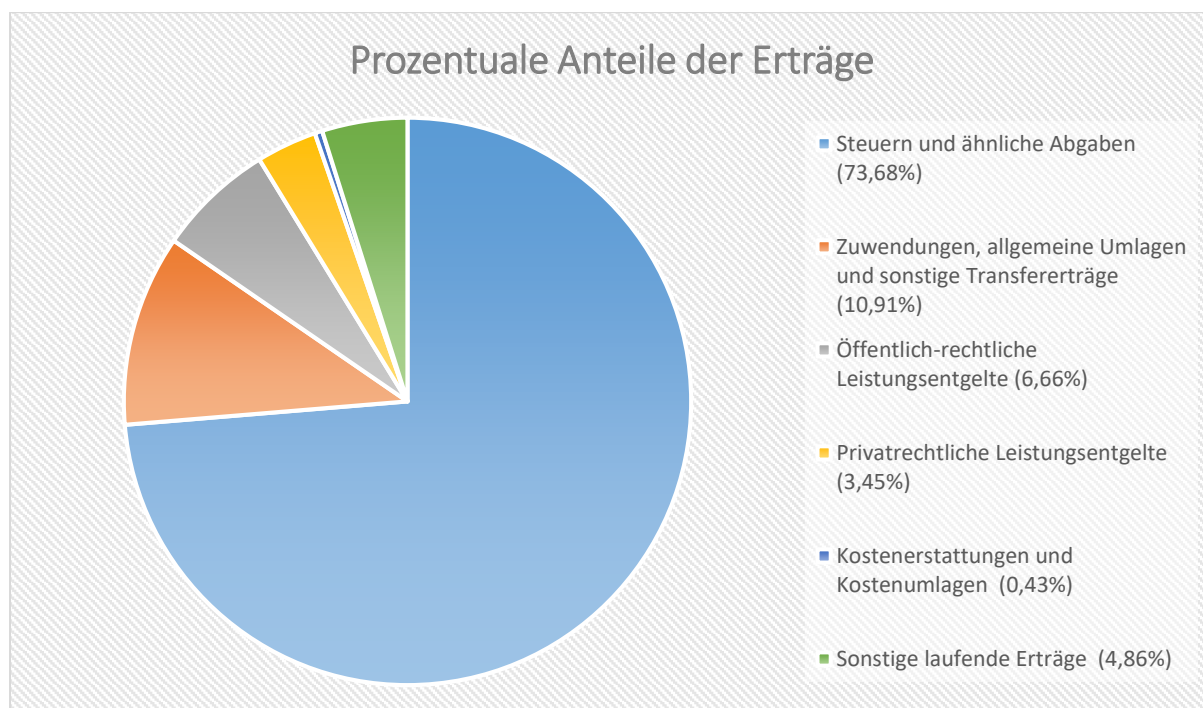
Das Jahresergebnis beträgt unter Berücksichtigung des Saldos der Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich -299.079,00 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -86.505,80 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -475.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 175.921 Euro.

2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.518.854,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -204.249,63 Euro bzw. um -11,85 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.371.000 Euro um 147.854,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,78 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.162.925,63	1.066.181	1.118.590,77	52.409,77	4,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.663,00	125.841	165.561,00	39.720,00	31,56
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.545,68	102.630	101.161,65	-1.468,35	-1,43
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.798,29	33.334	52.403,98	19.069,98	57,21
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.329,92	11.225	6.529,94	-4.695,06	-41,83
E7 - Sonstige laufende Erträge	59.108,18	31.289	73.829,52	42.540,52	135,96
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.721.370,70	1.370.500	1.518.076,86	147.576,86	10,77
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	1.733,55	500	777,76	277,76	55,55
Gesamtertrag	1.723.104,25	1.371.000	1.518.854,62	147.854,62	10,78



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

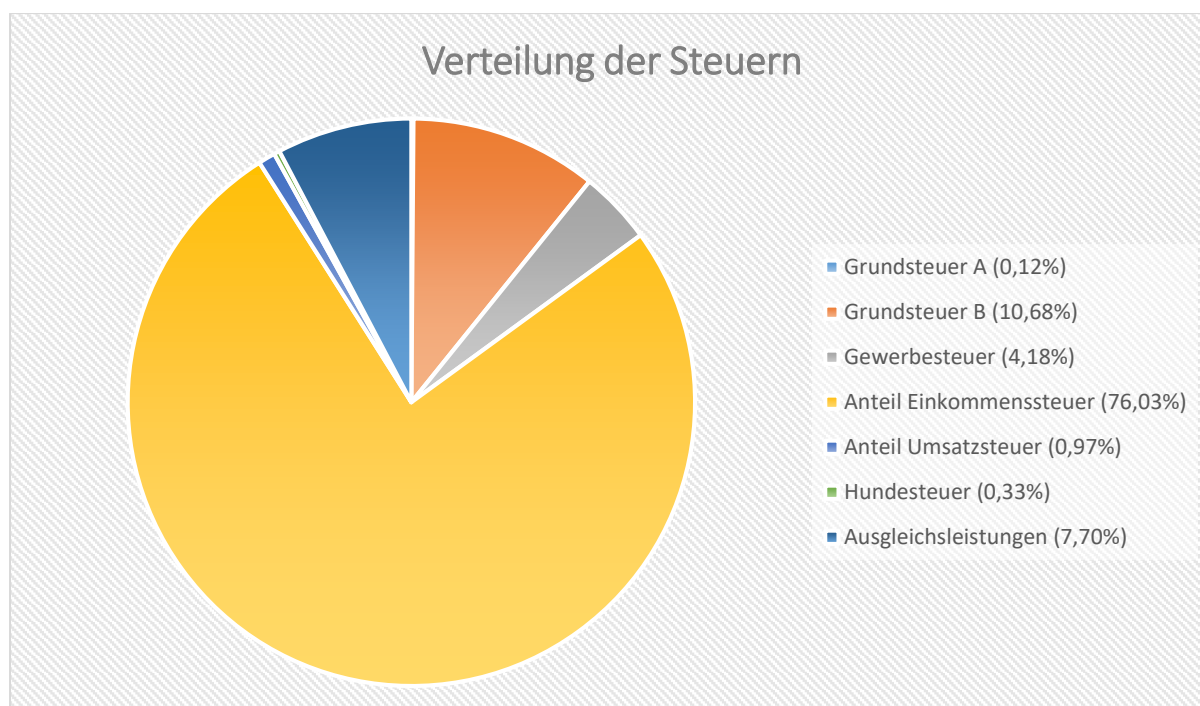
Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.518.076,86 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 203.293,84 Euro bzw. um -11,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.370.500 Euro um 147.576,86 Euro ab, diese Abweichung entspricht 10,77 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Hauptertragsquelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer, die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer, der Umsatzsteuer und dem Familienleistungsausgleich. Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.118.590,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 44.334,86 Euro bzw. um -3,81 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.066.181 Euro um 52.409,77 Euro ab, diese Abweichung entspricht 4,92 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:



Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Grundsteuer A	1.331,88	1.300	1.329,15	29,15	2,24
Grundsteuer B	119.488,15	119.500	119.505,10	5,10	0,00
Gewerbesteuer	113.421,83	70.000	46.703,81	-23.296,19	-33,28
Anteil Einkommenssteuer	830.133,88	775.140	850.415,97	75.275,97	9,71
Anteil Umsatzsteuer	8.718,37	8.499	10.815,75	2.316,75	27,26
Hundesteuer	3.384,00	3.300	3.636,00	336,00	10,18
Ausgleichsleistungen	86.447,52	88.442	86.184,99	-2.257,01	-2,55
Summe	1.162.925,63	1.066.181	1.118.590,77	52.409,77	4,92

2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge setzen sich u. a. aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen (6.669,- Euro) und Zuweisungen vom Naturpark Nassau zur Tourismusförderung und zur Förderung des Naturschutzes und der Landespflege (21.178,- Euro) zusammen. Zudem erhielt die Ortsgemeinde Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke vom Land für die Wiederaufforstung im Gemeindewald in Höhe von 84.860,- und eine Gewerbesteuerkompensationszahlung über 13.439,- Euro. Abschließender Posten ist mit 39.415,- Euro die Schlüsselzuweisung A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 165.561,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 131.898 Euro bzw. um 391,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 125.841 Euro um 39.720 Euro ab, diese Abweichung entspricht 31,56 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Schlüsselzuweisungen	12.927,00	39.271	39.415,00	144,00	0,37
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	--	0	13.439,00	13.439,00	--
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	14.020,00	79.300	106.038,00	26.738,00	33,72
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.716,00	7.270	6.669,00	-601,00	-8,27
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	33.663,00	125.841	165.561,00	39.720,00	31,56

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sind die Nutzungsentgelte für öffentliche Einrichtungen (Entgelte für Bestattungen (2.132,- Euro); Nutzung der Grillhütte (1.690,- Euro)) zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch Verwaltungsgebühren (122,76 Euro) und die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen (Erschließungs- und Ausbaubeiträge (93.352,- Euro)) und ähnlichen Entgelten (Grabnutzungsentgelte (3.864,89 Euro)) zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 101.161,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.615,97 Euro bzw. um 2,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 102.630 Euro um -1.468,35 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,43 Prozent.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Verwaltungsgebühren	71,61	0	122,76	122,76	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	2.759,00	6.900	3.822,00	-3.078,00	-44,61
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	93.353,00	93.360	93.352,00	-8,00	-0,01
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	2.362,07	2.370	3.864,89	1.494,89	63,08
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.545,68	102.630	101.161,65	-1.468,35	-1,43

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (Holzgelderlöse), welche mit 34.749,11 Euro über dem Planansatz liegen (+ 19.498,11 Euro) sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung (17.654,87 Euro). Hierunter befindet sich auch die Jagdpacht (2.550,87 Euro).

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 52.403,98 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 304.394,31 Euro bzw. um -85,31 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 33.334 Euro um 19.069,98 Euro ab, diese Abweichung entspricht 57,21 Prozent.

Jahresabschluss
OG Kadenbach

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	338.672,22	15.251	34.749,11	19.498,11	127,85
Mieten und Pachten	18.126,07	18.083	17.654,87	-428,13	-2,37
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	356.798,29	33.334	52.403,98	19.069,98	57,21

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind die Zuweisungen der Verbandsgemeinde (4.166,19 Euro), die Abrechnungen der Nebenkosten zur Nutzung der Grillhütte (2.009,66 Euro) und der WC-Anlage am Kirmesplatz (354,09 Euro) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 6.529,94 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 3.799,98 Euro bzw. um -36,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 11.225 Euro um -4.695,06 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41,83 Prozent.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier finden sich die Erträge aus Konzessionsabgaben (28.072,39 Euro) und die Auflösung des Sonderpostens zum kommunalen Finanzausgleich mit 29.500,- Euro wieder. Hinzu kommen Erträge aus Zuschreibungen in Höhe von 15.708,89 Euro. Die Position umfasst ebenfalls sämtliche Erhöhungen und Verminderungen des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen sowie Waren und Aktivierte Eigenleistungen. Dies sind neutralisieren Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Erstellung eigener Vermögensgegenstände angefallen sind. Dieses können z.B. Bauleistungen des Bauhofs sein, die zur Erhöhung der Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes führen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 73.829,52 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 14.721,34 Euro bzw. um 24,91 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 31.289 Euro um 42.540,52 Euro ab, diese Abweichung entspricht 135,96 Prozent.

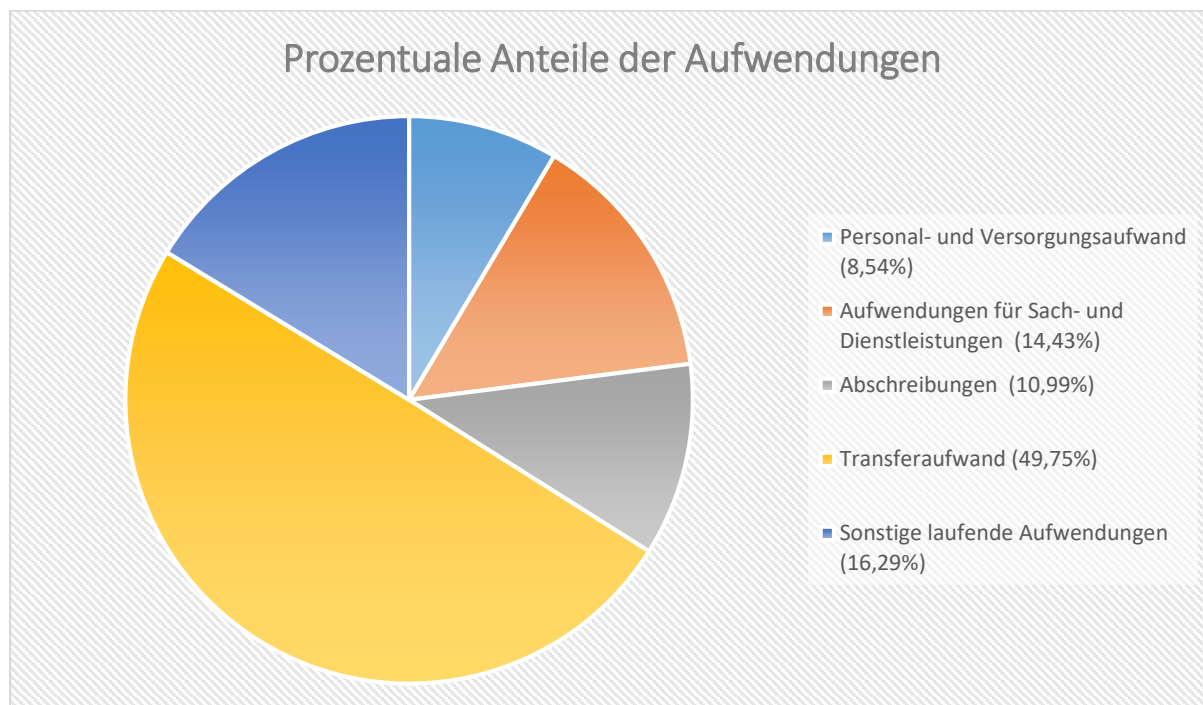
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	33.108,18	31.289	28.590,63	-2.698,37	-8,62
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	26.000,00	0	45.238,89	45.238,89	--

2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.817.933,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -117.743,83 Euro bzw. um -6,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.846.000 Euro um -28.066,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,52 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	156.202,10	160.250	155.289,92	-4.960,08	-3,10
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	629.850,77	498.957	262.289,16	-236.667,84	-47,43
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	207.400,84	199.000	199.833,00	833,00	0,42
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	868.799,70	928.038	904.351,25	-23.686,75	-2,55
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	73.382,04	59.505	296.170,29	236.665,29	397,72
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	1.935.635,45	1.845.750	1.817.933,62	-27.816,38	-1,51
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	42,00	250	0,00	-250,00	-100,00
Gesamtaufwendungen	1.935.677,45	1.846.000	1.817.933,62	-28.066,38	-1,52



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 1.817.933,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 117.701,83 Euro bzw. um -6,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.845.750 Euro um -27.816,38 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,51 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	29.108,27	29.670	26.522,47	-3.147,53	-10,61
Dienstbezüge und dergleichen	87.864,08	89.720	88.015,18	-1.704,82	-1,90
Beiträge zu Versorgungskassen	6.958,65	6.960	6.346,16	-613,84	-8,82
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	20.833,87	22.570	21.769,34	-800,66	-3,55
Personalnebenaufwendungen	159,60	160	159,60	-0,40	-0,25
Zuführung zu Rückstellungen	6.525,12	6.000	8.112,61	2.112,61	35,21
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	1.151,51	450	802,56	352,56	78,35
Versorgungsaufwendungen	3.601,00	4.720	3.562,00	-1.158,00	-24,53
Summe	156.202,10	160.250	155.289,92	-4.960,08	-3,10

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 155.289,92 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 912,18 Euro bzw. um -0,58 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 160.250 Euro um -4.960,08 Euro ab, diese Abweichung entspricht -3,10 Prozent.

Insgesamt liegen die Personal- und Versorgungsaufwendungen unter dem Planansatz. Dies liegt insbesondere an den geringeren Ausgaben bei den Beigeordneten sowie Rats- und Ausschussmitglieder.

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 262.289,16 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um - 367.561,61 Euro bzw. um -58,36 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 498.957 Euro um -236.667,84 Euro ab, diese Abweichung entspricht -47,43 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	29.188,77	32.750	28.579,95	-4.170,05	-12,73
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	196.852,41	191.050	94.997,70	-96.052,30	-50,28
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	21.292,20	22.500	22.238,52	-261,48	-1,16
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	38.344,77	74.500	28.080,79	-46.419,21	-62,31
Fahrzeugunterhaltung	4.005,52	6.500	3.508,09	-2.991,91	-46,03
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.236,78	4.400	1.166,16	-3.233,84	-73,50
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	5.890,04	41.650	5.911,53	-35.738,47	-85,81
Kostenerstattungen	13.802,34	16.650	18.143,48	1.493,48	8,97
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	318.237,94	108.957	59.662,94	-49.294,06	-45,24
Summe	629.850,77	498.957	262.289,16	-236.667,84	-47,43

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Strom	13.430,82	16.800	13.511,67	-3.288,33	-19,57
Gas	2.544,45	4.800	4.146,58	-653,42	-13,61
Wasser / Abwasser	9.121,31	8.750	6.476,81	-2.273,19	-25,98
Abfallbeseitigung	4.092,19	2.400	4.444,89	2.044,89	85,20

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 4.170,05 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom und Wasser liegen deutlich unter den Planansätzen. Im Bereich der Abfallbeseitigung sind die Aufwendungen gestiegen, dies begründet sich durch die Mehrausgaben für die Entsorgung der Grünabfälle im Bereich des „Schredderplatzes“. Kleinere Einsparungen, verteilt über den Gesamthaushalt, runden den Bereich der Energie- und Abfallkosten ab.

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die geplanten Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude in Höhe von 191.050, Euro wurden um 96.052,30 Euro unterschritten. Hauptursächlich dafür sind nicht oder nur teilweise durchgeführte Unterhaltungsmaßnahmen, wie die Sanierung des Gemeindehauses, der Gebäude Hauptstraße 28 u. 28a und der Schallschutz der Aussegnungshalle. Ebenso kam es im Bereich des "Öffentlichen Grüns" zu verringerten Ausgaben gegenüber dem Planansatz.

Insgesamt ergab sich in der Gesamtheit von Einsparungen aller Produkte eine erhebliche Einsparung im Vergleich zum Haushaltsplan.

Bewirtschaftung der Grundstücke

Für die Straßenoberflächenentwässerung, als Posten der Bewirtschaftung der Grundstücke, sind 22.238,52 Euro verausgabt worden.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan veranschlagte jährliche Pauschalansatz in Höhe von 4.000,- Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung lediglich in Höhe von 2.057,01 Euro in Anspruch genommen. Der für den Austausch der Betonmasten eingeplante Sonderbedarf von 16.000,- Euro wurde nicht benötigt.

Der jährliche Pauschalansatz für die Unterhaltung der Gemeindestraßen in Höhe von 30.000,- Euro wurde in Höhe von 25.042,48 Euro verausgabt.

Im Bereich Straßenreinigung und Winterdienst wurden Mittel in Höhe von 981,30 Euro verausgabt.

Zusätzlich konnten bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens 1.000,- Euro bei den Mitteln für die Unterhaltung von Brücken eingespart werden.

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden keine Mittel verausgabt. Der Planansatz von 10.000,- Euro wurde nicht benötigt.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurde 3.508,09 Euro aufgewendet und somit 1.991,91 Euro weniger als im Planjahr kalkuliert.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.166,16 Euro um 3.233,84 Euro unter den Planansätzen. Die Unterhaltung der Geräte des Bauhofs sowie des Spielplatzes fiel mit 964,16 Euro um 1.535,84 Euro günstiger als geplant aus. Kleinere Einsparungen in verschiedenen Bereichen runden diese Position ab.

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Der geplante Ansatz mit einer Summe von 41.650,- Euro wurde kaum in Anspruch genommen. Es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 35.738,47 Euro gegenüber den Planansätzen.

Die größte Einsparung ist mit 15.100,- Euro im Bereich der Liegenschaften zu verzeichnen. Hier wurde der Ansatz zur Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für das Gebäude in der Hauptstraße nicht in Anspruch genommen. Zu Einsparungen in Höhe von 14.591,75 Euro kam es bei der technischen Ausstattung des Gemeindehauses und der Alten Schule (Ansatz: 15.500,- Euro). Weitere kleine Einsparungen im gesamten Haushalt runden diese Position ab.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen liegen mit 18.143,48 Euro um 1.493,48 Euro über den kalkulierten Planzahlen. Es fielen 3.664,16 Euro Sonderumlage Forst an. Hauptursache für die Mehrausgaben sind die Kostenabrechnungen "Alte Augst-Halle" der Jahre 2016-2020.

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 59.662,94 Euro um 49.294,06 Euro unter den kalkulierten Planansätzen. Grund dafür sind insbesondere Einsparungen im Bereich der Forstwirtschaft in Höhe von 30.615,79 Euro sowie der nicht in Anspruch genommene Sonderbedarf (15.000,- Euro) für die Machbarkeitsstudie eines interkommunalen Gewerbegebiets. Kleinere Einsparungen in unterschiedlichen Produkten runden diese Position ab.

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 199.833,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -7.567,84 Euro bzw. um -3,65 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 199.000 Euro um 833 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,42 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	14.079,00	13.060	13.078,00	18,00	0,14
Abschreibungen auf unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	2.853,00	2.140	2.144,00	4,00	0,19
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	33.938,00	33.880	33.929,00	49,00	0,14
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	124.218,00	124.190	124.218,00	28,00	0,02
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	385,00	380	385,00	5,00	1,32
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	31.927,84	24.640	26.079,00	1.439,00	5,84
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	710	0,00	-710,00	-100,00
Summe	207.400,84	199.000	199.833,00	833,00	0,42

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Personalaufwendungen und Abschreibungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

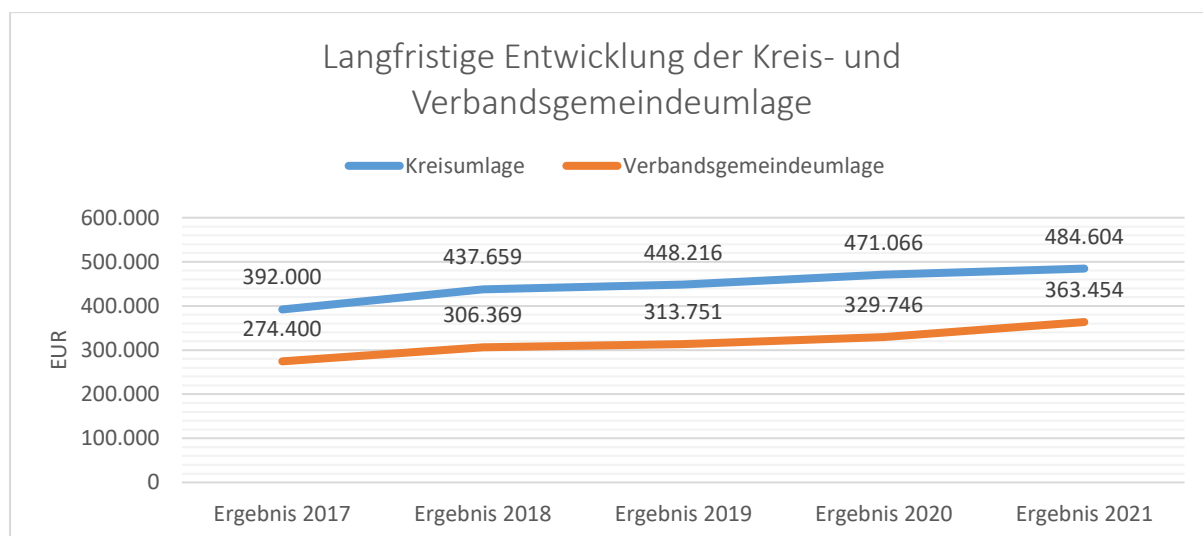
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	57.676,80	73.369	51.948,64	-21.420,36	-29,20
Gewerbesteuerumlage	10.310,90	6.712	4.344,61	-2.367,39	-35,27
Allgemeine Umlagen	800.812,00	847.957	848.058,00	101,00	0,01
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>471.066,00</i>	<i>484.547</i>	<i>484.604,00</i>	<i>57,00</i>	<i>0,01</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>329.746,00</i>	<i>363.410</i>	<i>363.454,00</i>	<i>44,00</i>	<i>0,01</i>
Summe	868.799,70	928.038	904.351,25	-23.686,75	-2,55

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 904.351,25 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.551,55 Euro bzw. um 4,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 928.038 Euro um -23.686,75 Euro ab, diese Abweichung entspricht -2,55 Prozent.

Die Zuwendungen an den Träger der Kindertagesstätte zur Erstattung der Personal- und Sachkosten fiel mit 49.308,64 Euro geringer aus als der geplante Ansatz von 68.554,- Euro. Zuschüsse an Vereine und Gruppierungen wurden in Höhe von 2.640,- Euro gezahlt.

Durch geringere Gewerbesteuereinnahmen wurde eine geringere Gewerbesteuerumlage fällig. Sie betrug 4.344,61 Euro und lag damit 2.367,39 Euro unter dem Planansatz.

Die Kreisumlage (484.604,- Euro) und die Verbandsgemeindeumlage (363.454 Euro) lagen minimal über dem Planansatz.



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 296.170,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 222.788,25 Euro bzw. um 303,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 59.505 Euro um 236.665,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht 397,72 Prozent.

Hauptursache für die erhöhten außerplanmäßigen Aufwendungen sind die Verluste im Bereich der Forstwirtschaft im Rahmen der Waldinventur in Höhe von 255.420,35 Euro. Es folgen weitere kleinere Einsparungen im Gesamthaushalt.

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.390,07	5.050	1.279,03	-3.770,97	-74,67
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.730,54	10.771	6.047,84	-4.723,16	-43,85
Geschäftsaufwendungen	21.279,33	25.008	21.910,29	-3.097,71	-12,39
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	6.595,72	7.175	6.963,03	-211,97	-2,95
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	30.525,00	0	256.414,35	256.414,35	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.881,84	2.244	1.878,59	-365,41	-16,28
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	5.979,54	9.257	1.677,16	-7.579,84	-81,88
Sonstige laufende Aufwendungen	73.382,04	59.505	296.170,29	236.665,29	397,72

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 777,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -955,79 Euro bzw. um -55,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500 Euro um 277,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 55,55 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 0,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -42 Euro bzw. um -100,00 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 250 Euro um -250 Euro ab, diese Abweichung entspricht -100,00 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2021 auf 777,76 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -913,79 Euro bzw. um -54,02 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 250 Euro um 527,76 Euro ab, diese Abweichung entspricht 211,10 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen. Unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind in der Größenordnung von insgesamt 4.962,45 Euro auszuweisen.

Zusammengefasst stellen sich diese über- und außerplanmäßigen Aufwendungen wie folgt dar:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
				0,00
Summe der erheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		0,00	0,00	0,00
50	Rückstellungen	6.000,00	8.112,61	2.112,61
50221	Vergütungen	154.250,00	156.267,84	2.017,84
53	Abschreibungen	197.980,00	198.812,00	832,00
Summe unerheblicher über- und außerplanmäßigen Aufwendungen		358.230,00	363.192,45	4.962,45

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,24 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (Freiwillige Feuerwehr Kadenbach: 110 Euro; Tierheim: 100 Euro; Kolping-Familie Kadenbach: 110 Euro; First-Responder-Gruppe: 1.200 Euro; DRK Ortsgruppe: 110 Euro; DRK Kreisverband: 140 Euro; Kirchenchor St. Josef: 110 Euro; MGV Lyra Kadenbach: 110 Euro; Tennisclub Kadenbach: 110 Euro; Sportverein Germania Kadenbach: 110 Euro)	2.210
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.043
11100	Mitgliedsbeitrag (Westerwald Gäste Service e.V.: 128 Euro)	128
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumpflege	634
28100	Zuschüsse (Verkehrsverein: 110 Euro; Kirmesgesellschaft Kadenbach: 50 Euro; Vereinsring: 110 Euro; Karnevals-Club Kadenbach: 110 Euro; Zuschuss Prunksitzung Karnevalsverein: 1.337,26 Euro; Verkehrsverein für Jubiläum 1.000 Euro; Autocorso Oldtimerfreunde 50 Euro)	430
	Zusammen	4.445

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.173.688,88	1.066.181	1.094.810,14	28.629,14	2,69
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	24.017,00	118.571	149.715,00	31.144,00	26,27
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.866,61	6.900	3.944,76	-2.955,24	-42,83
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	355.020,49	33.334	50.368,39	17.034,39	51,10
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.439,22	11.225	9.325,64	-1.899,36	-16,92
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	33.108,18	31.289	28.590,63	-2.698,37	-8,62
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.596.140,38	1.267.500	1.336.754,56	69.254,56	5,46
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	149.663,62	154.250	155.808,19	1.558,19	1,01
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	631.461,43	498.957	224.630,26	-274.326,74	-54,98
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	869.008,13	928.038	905.647,51	-22.390,49	-2,41
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	47.161,18	59.505	35.897,41	-23.607,59	-39,67
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.697.294,36	1.640.750	1.321.983,37	-318.766,63	-19,43
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-101.153,98	-373.250	14.771,19	388.021,19	103,96
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.325,55	500	435,76	-64,24	-12,85
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	42,00	250	0,00	-250,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.283,55	250	435,76	185,76	74,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-99.870,43	-373.000	15.206,95	388.206,95	104,08
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0,00	0,00	--
F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	-99.870,43	-373.000	15.206,95	388.206,95	104,08
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.658,00	3.000	2.200,00	-800,00	-26,67
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	3.000	0,00	-3.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.658,00	6.000	2.200,00	-3.800,00	-63,33
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	17.500	0,00	-17.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	41.400,84	768.000	12.306,33	-755.693,67	-98,40
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	41.400,84	785.500	12.306,33	-773.193,67	-98,43

Jahresabschluss
OG Kadenbach

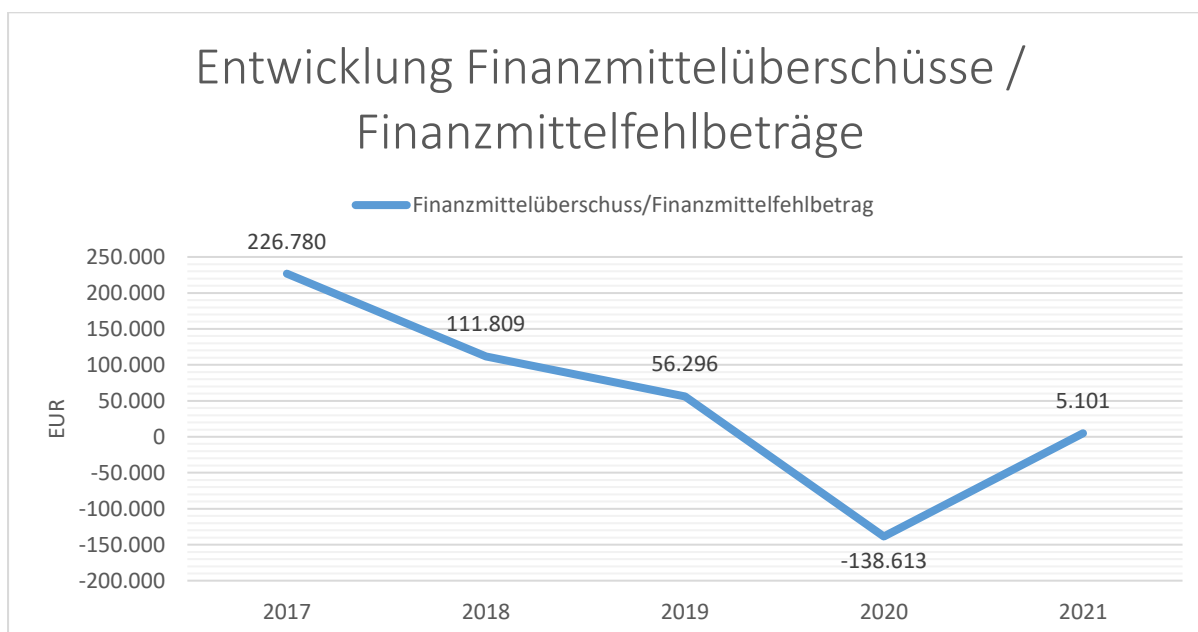
	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.742,84	-779.500	-10.106,33	769.393,67	98,70
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-138.613,27	-1.152.500	5.100,62	1.157.600,62	100,44
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	457.500	0,00	-457.500,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	--	457.500	0,00	-457.500,00	-100,00
F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse	138.613,27	695.000	-5.100,62	-700.100,62	-100,73
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	138.613,27	1.152.500	-5.100,62	-1.157.600,62	-100,44
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	138.613,27	1.152.500	-5.100,62	-1.157.600,62	-100,44
F44 - Ausgleich Finanzhaushalt	-99.870,43	-373.000	15.206,95	388.206,95	104,08

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 2.200,00 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -458 Euro bzw. um - 17,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 6.000 Euro um -3.800 Euro ab, diese Abweichung entspricht -63,33 Prozent.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 2.200,- Euro um 800,- Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2021 auf 12.306,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -29.094,51 Euro bzw. um -70,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 785.500 Euro um - 773.193,67 Euro ab, diese Abweichung entspricht -98,43 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 0 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 12.306,33 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	35,0	2,1	32,9
11430	Bauhof	558,0	10,2	547,8
	Zusammen	593,0	12,3	580,7

Für die Restzahlung der Küche "Alte Schule" im Rahmen der Generalsanierung wurden 2.100,- Euro investiert.

10.206,33 Euro wurden für den Neubau/Umbau des Bauhofs verausgabt.

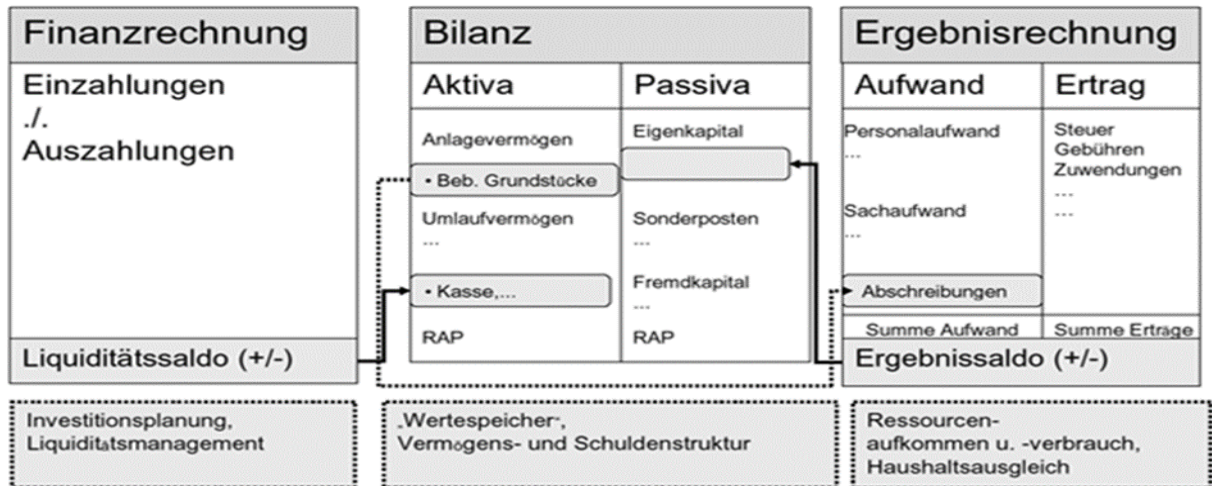
Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2021 ergaben sich keine erheblichen über- und außerplanmäßigen und unerheblichen über- und außerplanmäßigen Investitionsauszahlungen.

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe der erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis. Die Ergebnisrechnung 2021 schließt mit einem Fehlbetrag von 299.079,00 Euro.

Ifd. Nr.	Ergebnisvorträge	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	1.998,02
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	52.259,83
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	-220.314,39
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	-5.402,17
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-212.573,20
6	Zwischensumme		-384.031,91
7	Jahresergebnis	2021	-299.079,00
8	Gesamtsumme		-683.110,91

Finanzrechnung

Ifd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	
			in EUR		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2016	55.333,60	0,00	55.333,60
2	festgestelltes Jahresergebnis	2017	221.832,26	0,00	221.832,26
3	festgestelltes Jahresergebnis	2018	18.637,55	0,00	18.637,55
4	festgestelltes Jahresergebnis	2019	72.648,73	0,00	72.648,73
5	festgestelltes Jahresergebnis	2020	-99.870,43	0,00	-99.870,43
6	Zwischensumme				268.581,71
7	Jahresergebnis	2021	15.206,95	0,00	15.206,95
8	Gesamtsumme				283.788,66

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 0 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 15.206,95 Euro. Für die Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlung von 268.581,71 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Betrachtet man die Ergebnisrechnung, so ist die Voraussetzung für einen Haushaltsausgleich nicht gegeben.

Die Finanzrechnung erfüllt die Voraussetzungen für einen Haushaltsausgleich.

Die Jahresrechnung 2021 der Ortsgemeinde Kadenbach ist somit nicht ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2021 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGST ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 144.922,49 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	485,00	1.070	485,00	-585,00	-54,67
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71,61	0	122,76	122,76	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.575,20	15.500	15.104,00	-396,00	-2,55
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.057,54	4.000	4.166,19	166,19	4,15
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.636,38	39	30,00	-9,00	-23,08
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	21.825,73	20.609	19.907,95	-701,05	-3,40
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	154.972,85	157.800	154.395,92	-3.404,08	-2,16
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	132.456,06	166.450	71.432,35	-95.017,65	-57,08
E11 - Abschreibungen	33.377,84	26.950	27.690,00	740,00	2,75
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.390,00	2.815	2.210,00	-605,00	-21,49
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	23.143,13	33.705	23.314,05	-10.390,95	-30,83
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	346.339,88	387.720	279.042,32	-108.677,68	-28,03
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-324.514,15	-367.111	-259.134,37	107.976,63	29,41
E20 - Ordentliches Ergebnis	-324.514,15	-367.111	-259.134,37	107.976,63	29,41
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	123.039,12	111.000	137.276,88	26.276,88	23,67
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-201.475,03	-256.111	-121.857,49	134.253,51	52,42

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-67.281,32	-154.821	-78.556,99	76.264,01	49,26
11140 - Gremien	-14.559,30	-7.590	-5.573,32	2.016,68	26,57
11420 - Liegenschaften	-106.173,04	-63.440	-37.828,68	25.611,32	40,37
11430 - Bauhof	-136.500,49	-141.260	-137.175,38	4.084,62	2,89
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-324.514,15	-367.111	-259.134,37	107.976,63	29,41

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	71,61	0	122,76	122,76	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.593,93	15.500	16.069,93	569,93	3,68
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.057,54	4.000	4.166,19	166,19	4,15
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.636,38	39	30,00	-9,00	-23,08
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	20.359,46	19.539	20.388,88	849,88	4,35
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	148.434,37	151.800	154.944,19	3.144,19	2,07
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	143.362,20	166.450	70.874,52	-95.575,48	-57,42
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	2.740,00	2.815	2.210,00	-605,00	-21,49
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	23.947,32	33.705	17.333,79	-16.371,21	-48,57
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	318.483,89	354.770	245.362,50	-109.407,50	-30,84
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-298.124,43	-335.231	-224.973,62	110.257,38	32,89
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-298.124,43	-335.231	-224.973,62	110.257,38	32,89
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	123.039,12	111.000	137.276,88	26.276,88	23,67
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	--	3.000	0,00	-3.000,00	-100,00
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	--	3.000	0,00	-3.000,00	-100,00
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	2.500	0,00	-2.500,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	36.600,84	598.000	12.306,33	-585.693,67	-97,94
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.600,84	600.500	12.306,33	-588.193,67	-97,95
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-36.600,84	-597.500	-12.306,33	585.193,67	97,94
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-211.686,15	-821.731	-100.003,07	721.727,93	87,83

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	3.660,00	3.660	3.660,00	0,00	0,00
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.521,43	2.025	30,00	-1.995,00	-98,52
E7 - Sonstige laufende Erträge	--	0	22,34	22,34	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	8.181,43	5.685	3.712,34	-1.972,66	-34,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.503,85	29.000	28.577,26	-422,74	-1,46
E11 - Abschreibungen	17.727,00	16.870	16.897,00	27,00	0,16
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	55.286,80	70.554	49.738,64	-20.815,36	-29,50
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	2.553,94	5.300	934,16	-4.365,84	-82,37
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	103.071,59	121.724	96.147,06	-25.576,94	-21,01
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-94.890,16	-116.039	-92.434,72	23.604,28	20,34
E20 - Ordentliches Ergebnis	-94.890,16	-116.039	-92.434,72	23.604,28	20,34
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-20.204,24	-19.000	-18.221,45	778,55	4,10
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-115.094,40	-135.039	-110.656,17	24.382,83	18,06

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-5.181,20	-7.160	-1.201,82	5.958,18	83,21
36520 - Kindertagesstätten, Kindergärten, Spiel- und Lernstuben	-7.263,15	-9.470	-14.136,91	-4.666,91	-49,28
36550 - Förderung anderer Träger	-52.519,54	-68.554	-49.308,64	19.245,36	28,07
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-11.484,28	-9.020	-7.371,24	1.648,76	18,28
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-18.441,99	-21.835	-20.416,11	1.418,89	6,50
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-94.890,16	-116.039	-92.434,72	23.604,28	20,34

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	--	0	13.439,00	13.439,00	--
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.725,73	2.025	2.825,70	800,70	39,54
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	--	0	22,34	22,34	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.725,73	2.025	16.287,04	14.262,04	704,30
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	31.761,87	29.000	20.776,43	-8.223,57	-28,36
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	55.675,55	70.554	50.975,90	-19.578,10	-27,75
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.553,94	5.300	885,41	-4.414,59	-83,29
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	90.991,36	104.854	72.637,74	-32.216,26	-30,72
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-89.265,63	-102.829	-56.350,70	46.478,30	45,20
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-89.265,63	-102.829	-56.350,70	46.478,30	45,20
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-20.204,24	-19.000	-18.221,45	778,55	4,10
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	0,00	65.000	0,00	-65.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	65.000	0,00	-65.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	-65.000	0,00	65.000,00	100,00
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-109.469,87	-186.829	-74.572,15	112.256,85	60,09

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	16.591,00	81.840	108.562,00	26.722,00	32,65
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	98.474,07	102.630	101.038,89	-1.591,11	-1,55
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	341.223,09	17.834	37.299,98	19.465,98	109,15
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.750,95	5.200	2.333,75	-2.866,25	-55,12
E7 - Sonstige laufende Erträge	31.471,80	31.250	44.247,18	12.997,18	41,59
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	489.510,91	238.754	293.481,80	54.727,80	22,92
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.229,25	2.450	894,00	-1.556,00	-63,51
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	469.890,86	303.507	162.279,55	-141.227,45	-46,53
E11 - Abschreibungen	156.296,00	155.180	155.246,00	66,00	0,04
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	18.184,97	20.500	271.892,08	251.392,08	1.226,30
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	645.601,08	481.637	590.311,63	108.674,63	22,56
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-156.090,17	-242.883	-296.829,83	-53.946,83	-22,21
E20 - Ordentliches Ergebnis	-156.090,17	-242.883	-296.829,83	-53.946,83	-22,21
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-102.834,88	-92.000	-119.055,43	-27.055,43	-29,41
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-258.925,05	-334.883	-415.885,26	-81.002,26	-24,19

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-17.500	0,00	17.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-5.724,90	-10.000	0,00	10.000,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-66.599,77	-105.000	-71.819,63	33.180,37	31,60
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-76,40	-6.000	-981,30	5.018,70	83,64
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-30.440,66	-43.750	-12.260,63	31.489,37	71,98
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	-39.564,28	-27.331	-21.727,04	5.603,96	20,50
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-5.293,93	-17.620	-16.840,16	779,84	4,43
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-371,59	1.595	-186.728,27	-188.323,27	-11.807,10
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	-3.391,08	-13.067	14.909,87	27.976,87	214,10
57318 - Sonstige allgemeine öffentliche Einrichtungen	-4.627,56	-4.210	-1.382,67	2.827,33	67,16
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-156.090,17	-242.883	-296.829,83	-53.946,83	-22,21

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	11.090,00	79.300	96.861,00	17.561,00	22,15
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.795,00	6.900	3.822,00	-3.078,00	-44,61
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	340.426,56	17.834	34.298,46	16.464,46	92,32
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.655,95	5.200	2.333,75	-2.866,25	-55,12
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	31.471,80	31.250	28.538,29	-2.711,71	-8,68
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	387.439,31	140.484	165.853,50	25.369,50	18,06
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.229,25	2.450	864,00	-1.586,00	-64,73
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	456.337,36	303.507	132.979,31	-170.527,69	-56,19
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	19.659,92	20.500	17.678,21	-2.821,79	-13,76
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	477.226,53	326.457	151.521,52	-174.935,48	-53,59
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-89.787,22	-185.973	14.331,98	200.304,98	107,71
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-89.787,22	-185.973	14.331,98	200.304,98	107,71
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-102.834,88	-92.000	-119.055,43	-27.055,43	-29,41
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	2.658,00	3.000	2.200,00	-800,00	-26,67
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.658,00	3.000	2.200,00	-800,00	-26,67
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	15.000	0,00	-15.000,00	-100,00
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.800,00	105.000	0,00	-105.000,00	-100,00
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.800,00	120.000	0,00	-120.000,00	-100,00
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.142,00	-117.000	2.200,00	119.200,00	101,88
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-194.764,10	-394.973	-102.523,45	292.449,55	74,04

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.162.925,63	1.066.181	1.118.590,77	52.409,77	4,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	12.927,00	39.271	52.854,00	13.583,00	34,59
E7 - Sonstige laufende Erträge	26.000,00	0	29.530,00	29.530,00	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.201.852,63	1.105.452	1.200.974,77	95.522,77	8,64
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	811.122,90	854.669	852.402,61	-2.266,39	-0,27
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	29.500,00	0	30,00	30,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	840.622,90	854.669	852.432,61	-2.236,39	-0,26
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	361.229,73	250.783	348.542,16	97.759,16	38,98
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	1.733,55	500	777,76	277,76	55,55
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	42,00	250	0,00	-250,00	-100,00
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen	1.691,55	250	777,76	527,76	211,10
E20 - Ordentliches Ergebnis	362.921,28	251.033	349.319,92	98.286,92	39,15
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	362.921,28	251.033	349.319,92	98.286,92	39,15

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	361.579,73	251.083	348.942,16	97.859,16	38,97
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	1.341,55	-50	377,76	427,76	855,52
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	362.921,28	251.033	349.319,92	98.286,92	39,15

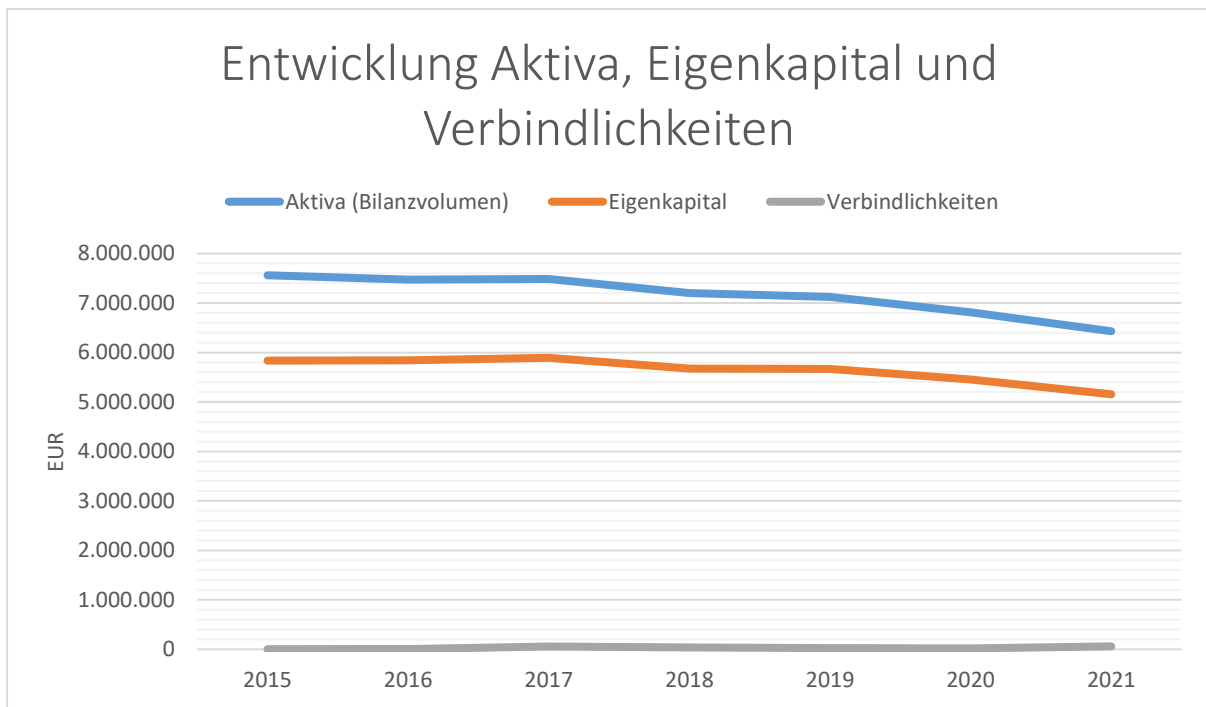
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2020	Plan 2021	Ergebnis 2021	Abweichung 2021	Abweichung 2021 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	1.173.688,88	1.066.181	1.094.810,14	28.629,14	2,69
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	12.927,00	39.271	39.415,00	144,00	0,37
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.186.615,88	1.105.452	1.134.225,14	28.773,14	2,60
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	810.592,58	854.669	852.461,61	-2.207,39	-0,26
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	810.592,58	854.669	852.461,61	-2.207,39	-0,26
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	376.023,30	250.783	281.763,53	30.980,53	12,35
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.325,55	500	435,76	-64,24	-12,85
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	42,00	250	0,00	-250,00	-100,00
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	1.283,55	250	435,76	185,76	74,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	377.306,85	251.033	282.199,29	31.166,29	12,42
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	377.306,85	251.033	282.199,29	31.166,29	12,42
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	--	457.500	0,00	-457.500,00	-100,00
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	--	457.500	0,00	-457.500,00	-100,00
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	138.613,27	695.000	-5.100,62	-700.100,62	-100,73
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	138.613,27	1.152.500	-5.100,62	-1.157.600,62	-100,44
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	138.613,27	1.152.500	-5.100,62	-1.157.600,62	-100,44
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	138.613,27	695.000	-5.100,62	-700.100,62	-100,73

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	6.080.212	5.650.874	-429.338
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	208.515	195.437	-13.078
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	19.127	18.609	-518
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	189.388	176.828	-12.560
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0
1.2 - Sachanlagen	5.871.697	5.455.437	-416.260
1.2.1 - Wald, Forsten	1.150.662	910.951	-239.711
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	545.270	541.763	-3.507
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.468.060	1.434.784	-33.276
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	2.553.852	2.430.344	-123.508
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0	0	0
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	8.119	7.734	-385
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	70.336	59.091	-11.245
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	68.055	53.221	-14.834
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	2	2	0
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.340	17.546	10.206
1.3 - Finanzanlagen	0	0	0
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0	0	0
1.3.3 - Beteiligungen	0	0	0
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0	0	0
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0	0	0
2 - Umlaufvermögen	732.122	768.798	36.676
2.1 - Vorräte	3.664	3.664	0
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.664	3.664	0
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0	0	0
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0	0	0
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0	0	0
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	728.457	765.133	36.676
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.416	60.233	30.817
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	824	1.183	358

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	697.867	702.968	5.101
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	350	750	400
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0	0	0
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	2.397	10.230	7.834
4.1 - Disagio	0	0	0
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	2.397	10.230	7.834
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
Summe Aktiva	6.814.730	6.429.902	-384.828
1 - Eigenkapital	5.454.214	5.155.135	-299.079
1.1 - Kapitalrücklage	5.666.787	5.454.214	-212.573
1.2 - Sonstige Rücklagen	0	0	0
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-212.573	-299.079	-86.506
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0	0	0
1.6 - Ergebnisvortrag	0	0	0
2 - Sonderposten	1.257.671	1.126.485	-131.186
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	29.500	0	-29.500
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	1.188.126	1.088.105	-100.021
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	192.046	185.377	-6.669
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	996.080	902.728	-93.352
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0	0	0
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0	0	0
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	40.045	38.380	-1.665
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0	0	0
2.7 - Sonstige Sonderposten	0	0	0
3 - Rückstellungen	81.614	88.573	6.959
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	78.624	84.482	5.858
3.2 - Steuerrückstellungen	0	0	0
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0	0	0
3.4 - Sonstige Rückstellungen	2.990	4.091	1.101

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Bilanzposition	2020	2021	Veränderung absolut
4 - Verbindlichkeiten	21.231	59.709	38.478
4.1 - Anleihen	0	0	0
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0	0	0
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	17.093	54.556	37.462
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.337	0	-1.337
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	100	100
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0	0	0
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	848	5.053	4.205
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	1.952	0	-1.952
5 - Rechnungsabgrenzung	0	0	0
Summe Passiva	6.814.730	6.429.902	-384.828

4.2 Anlagevermögen

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	195.437,00	208.515,00	-13.078,00
1.2 Sachanlagen	5.455.436,86	5.871.696,99	-416.260,13
Summe 1. Anlagevermögen	5.650.873,86	6.080.211,99	-429.338,13

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2021 um 429.338,13 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2021 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 199.833,- Euro und Vermögensabgänge über 255.420,35 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 25.915,22 Euro gegenüber.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 36.676,14 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Vorräte	3.664,33	3.664,33	0,00
2.2 Forderungen	765.133,45	728.457,31	36.676,14
Summe 2. Umlaufvermögen	768.797,78	732.121,64	36.676,14

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde Kadenbach die Vorratsbestände für Betriebsstoffe. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 3.664,33 Euro und bleibt im Vorjahresvergleich unverändert. Somit hat sich insgesamt der Bilanzwert der Vorräte nicht verändert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2020	31.12.2021	Abw. in €	Abw. in %
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	29.416	60.233	30.817	104,76
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	824	1.183	358	43,43
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	--
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	--
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	--
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	697.867	702.968	5.101	0,73
Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde	697.887	836.480	138.593	19,86
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	728.457	765.133	36.676	5,03

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2021 die Forderungen um 36.676,14 Euro auf insgesamt 765.133,45 Euro erhöht. In Höhe von 60.233,32 Euro handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 1.182,55 Euro. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 702.967,58 Euro resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen und Wertberichtigungen sind ebenfalls mit 750,- Euro auszuweisen (vgl. Forderungsübersicht Seite 80).

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Kadenbach führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

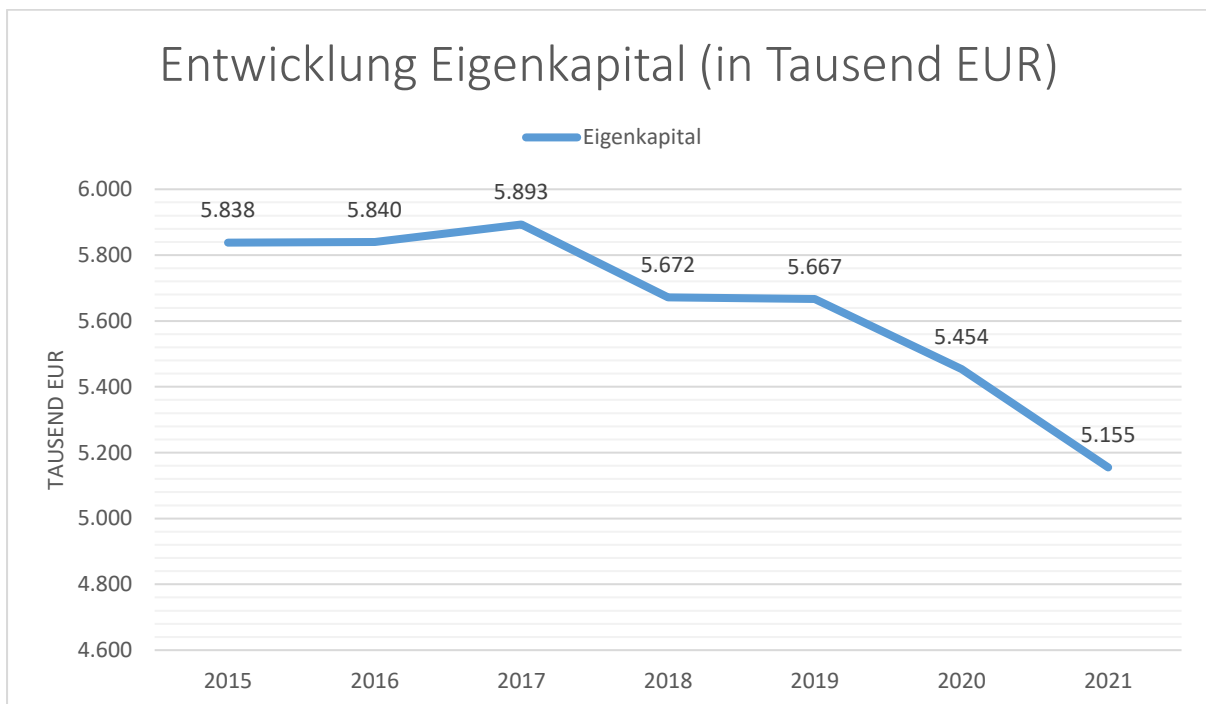
Im Jahresabschluss 2021 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 10.230,49 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	29.500,00	-29.500,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.088.105,00	1.188.126,00	-100.021,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	38.380,36	40.045,25	-1.664,89
Summe 2. Sonderposten	1.126.485,36	1.257.671,25	-131.185,89

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	84.482,00	78.624,00	5.858,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	4.090,85	2.990,24	1.100,61
Summe 3. Rückstellungen	88.572,85	81.614,24	6.958,61

4.8 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Bilanzposition	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2020	Differenz
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	54.555,79	17.093,35	37.462,44
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	1.337,26	-1.337,26
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	100,00	0,00	100,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5.053,38	847,93	4.205,45
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	1.952,46	-1.952,46
Summe 4. Verbindlichkeiten	59.709,17	21.231,00	38.478,17

4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2021 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 0,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2021 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2018 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 49 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtvolumen von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Kadenbach

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2021	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2021
Arbeitnehmer /-innen	2,22	2,22
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	2,22	2,22

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Manfred Neufeldt	Hans-Jörg Klee	Markus Kühchen
Markus Baumann	Thomas Beickler	Marius Böttcher
Volker Damrath	Ingrid Berrang	Marion Knopp
Klaus Knopp	Esther Baumann	Sandra Metzler
Maria Okunik	Gunnar Kuhlmann	Thorsten Wüst
Thomas Augustin		

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

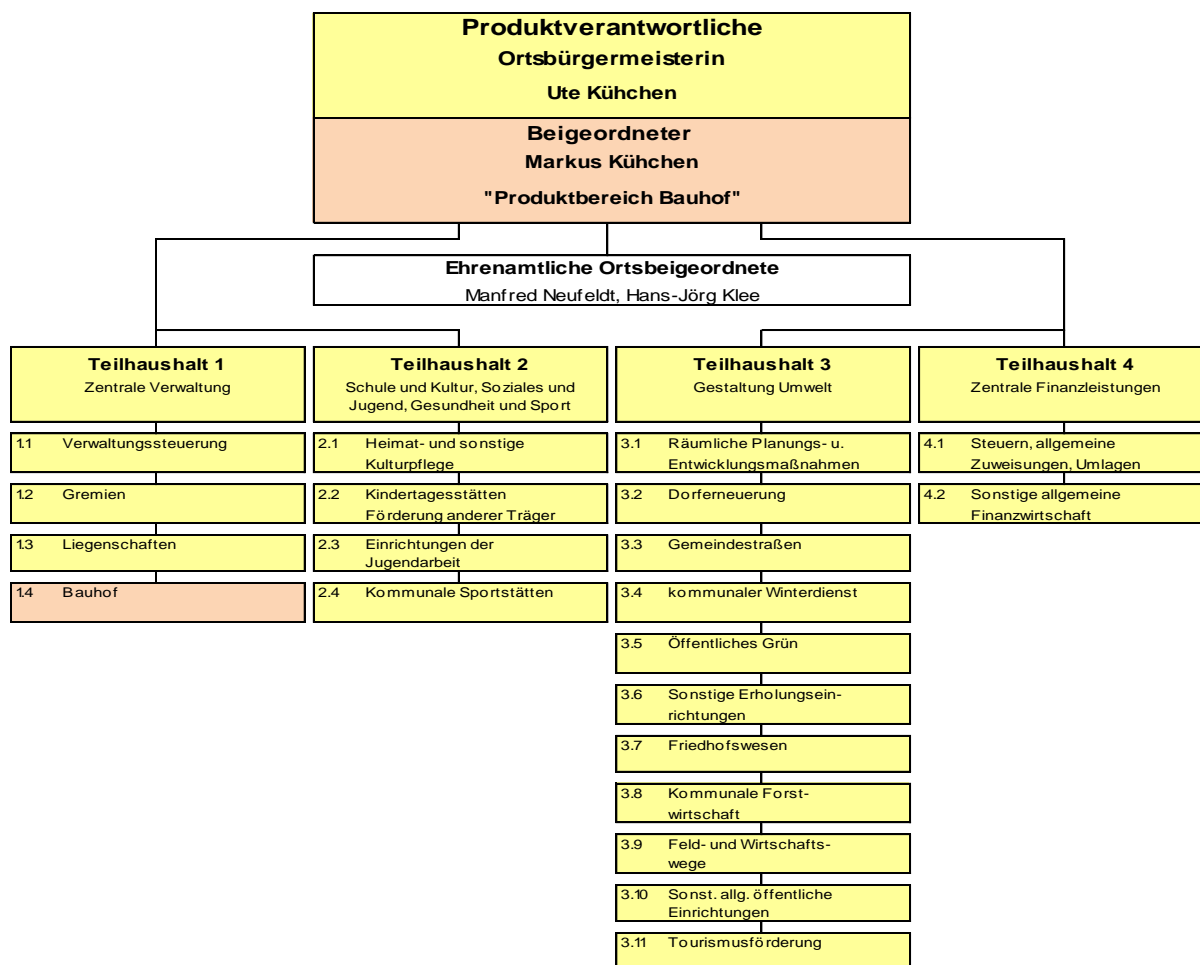
Die Ortsgemeinde Kadenbach ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 1.388 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den zehn größten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Kadenbach zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind die Ortsbürgermeisterin und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Kadenbach wird von Ortsbürgermeisterin Ute Kühchen geleitet. Der Beigeordnete Markus Kühchen ist verantwortlich für den Produktbereich Bauhof. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Kadenbach dargestellt.

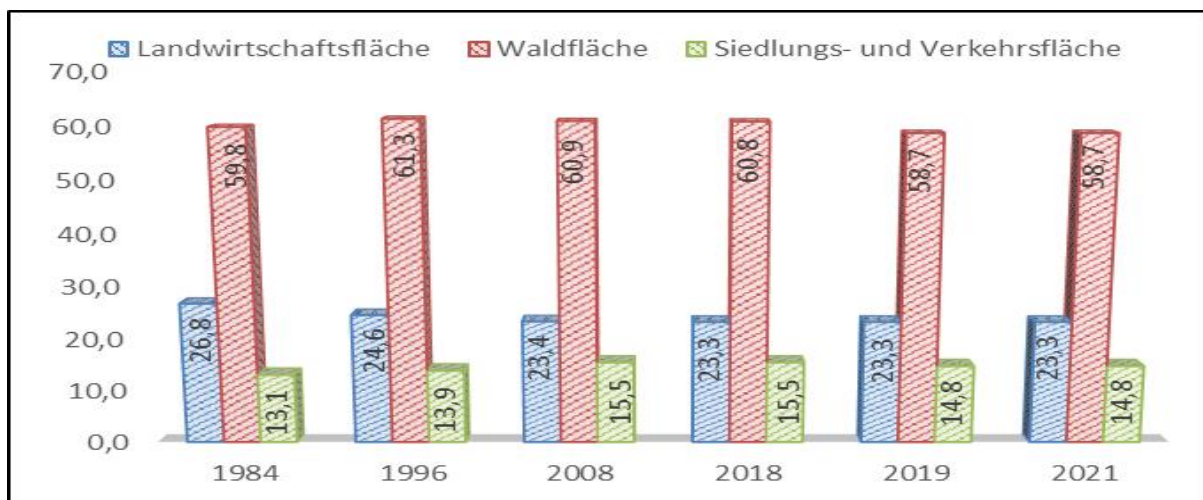


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Kadenbach. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

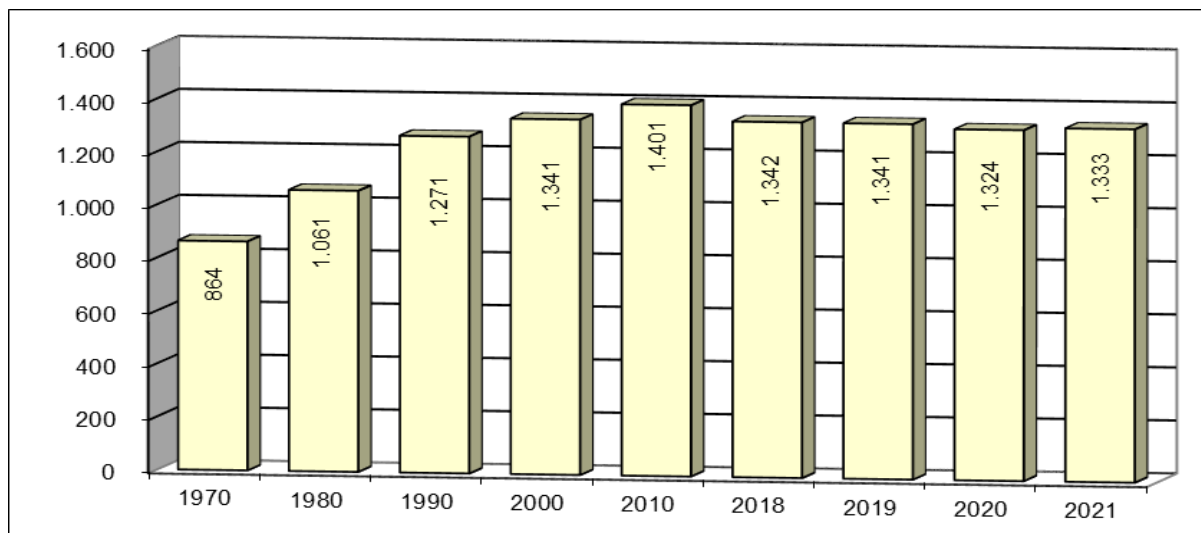
Die Ortsgemeinde Kadenbach umfasst eine Fläche von 445 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand von 2021 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 23,3 Prozent, auf den Wald 58,7 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 14,8 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.

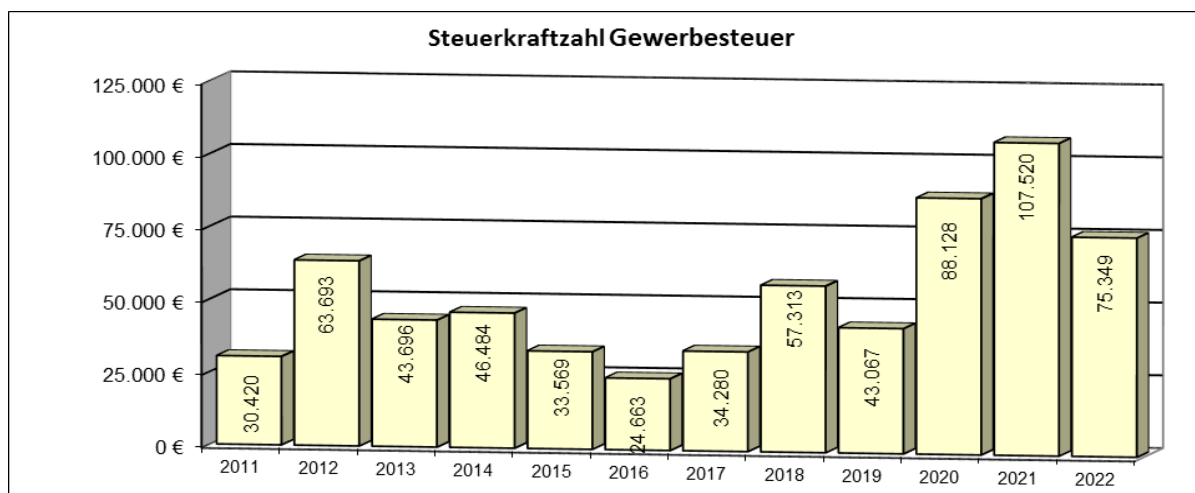
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2021 waren in der Ortsgemeinde Kadenbach 1.333 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 55 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Kadenbach eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

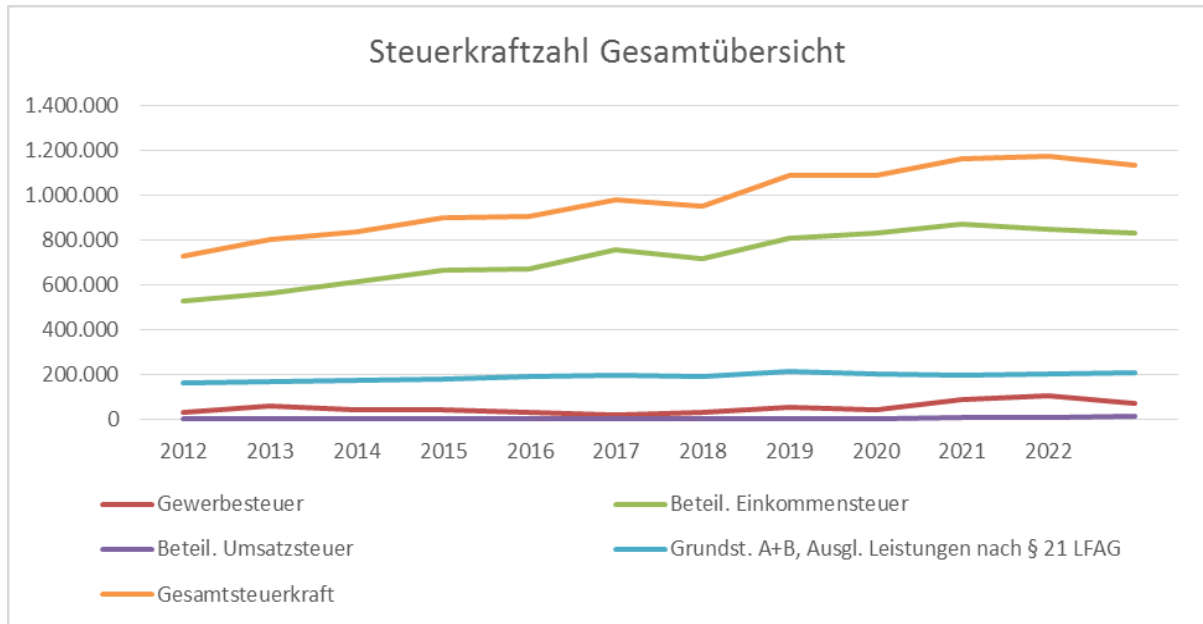


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Kadenbach ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2022 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2020 bis zum 30.09.2021 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Kadenbach stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Für das Haushaltsjahr 2022 wird jedoch ein leichter Rückgang der Steuerkraft prognostiziert.



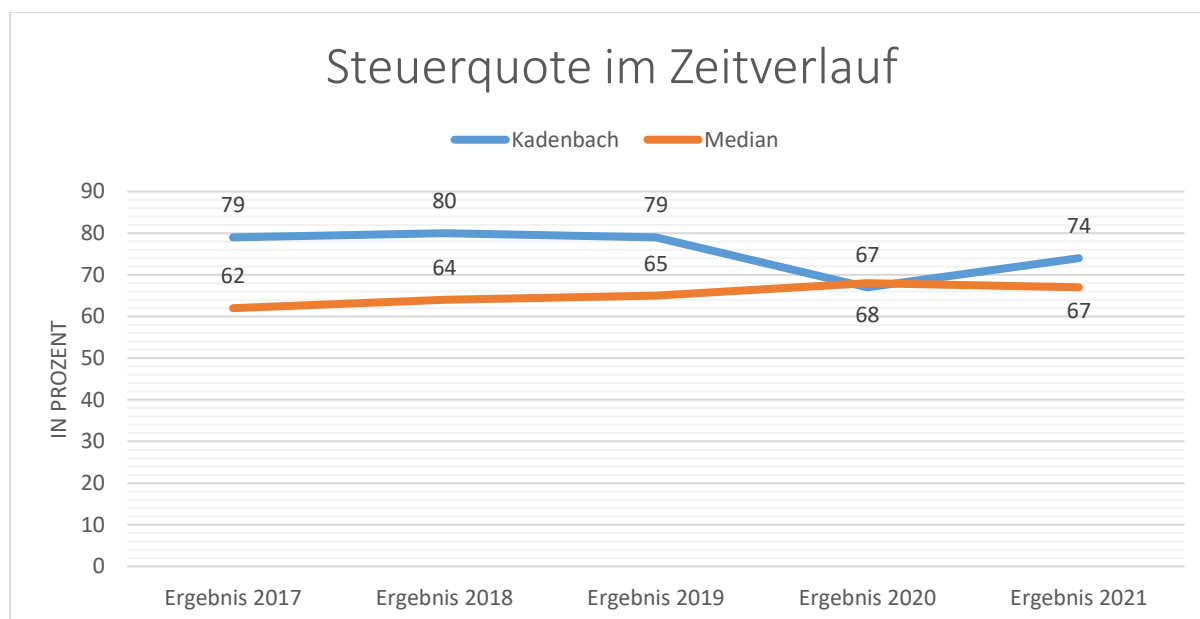
7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

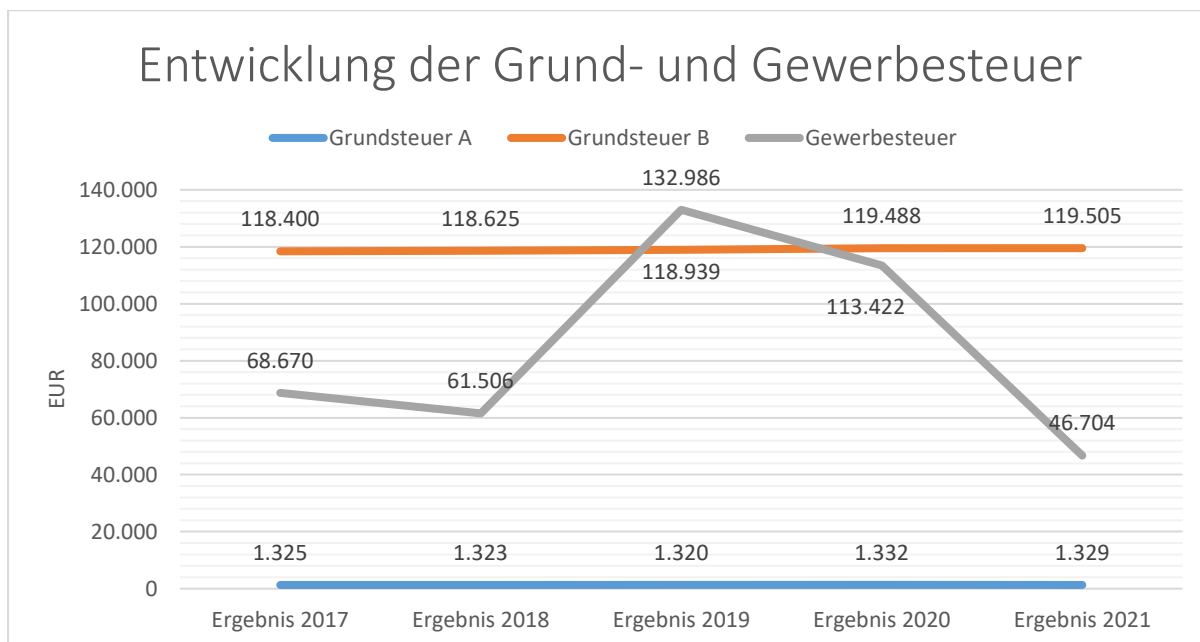
Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Grundsteuer A	1.325	1.323	1.320	1.332	1.329
Grundsteuer B	118.400	118.625	118.939	119.488	119.505
Gewerbsteuer	68.670	61.506	132.986	113.422	46.704
Anteil Einkommenssteuer	811.857	839.845	889.480	830.134	850.416
Anteil Umsatzsteuer	6.820	7.098	8.147	8.718	10.816
Hundesteuer	3.052	3.154	3.339	3.384	3.636
Ausgleichsleistungen	96.883	76.610	87.417	86.448	86.185
Summe	1.107.006	1.108.160	1.241.626	1.162.926	1.118.591

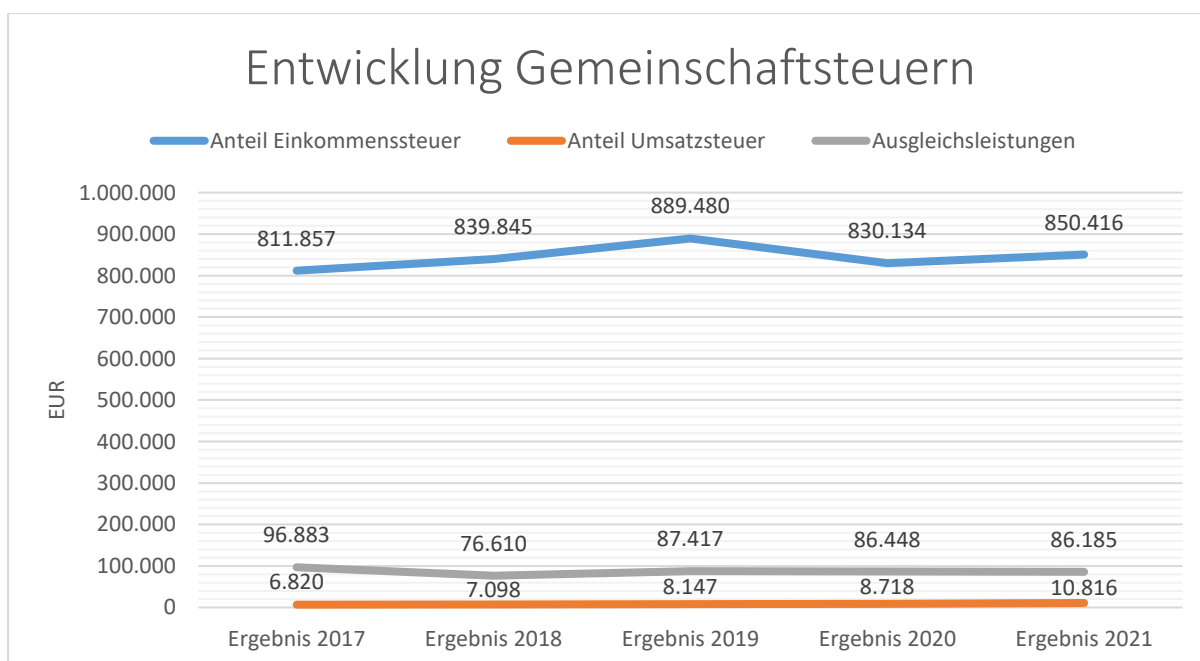


Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.

7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



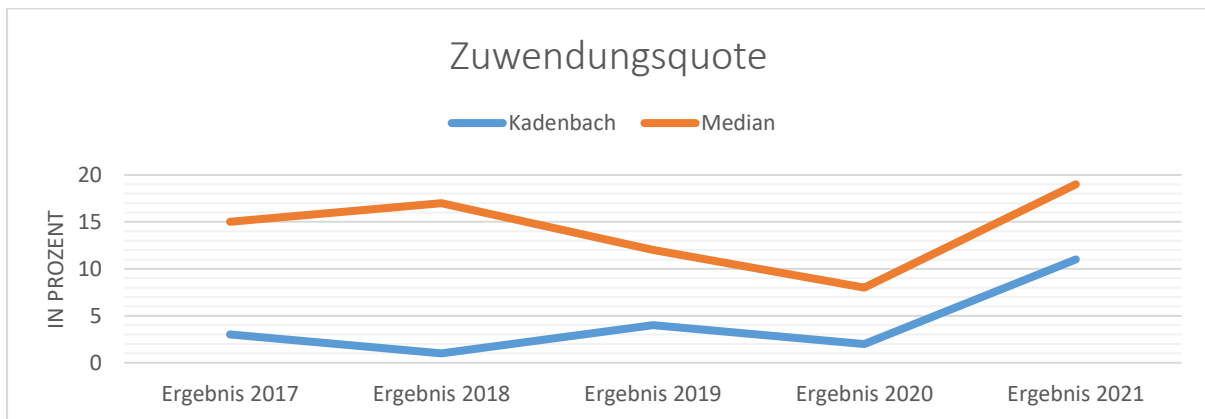
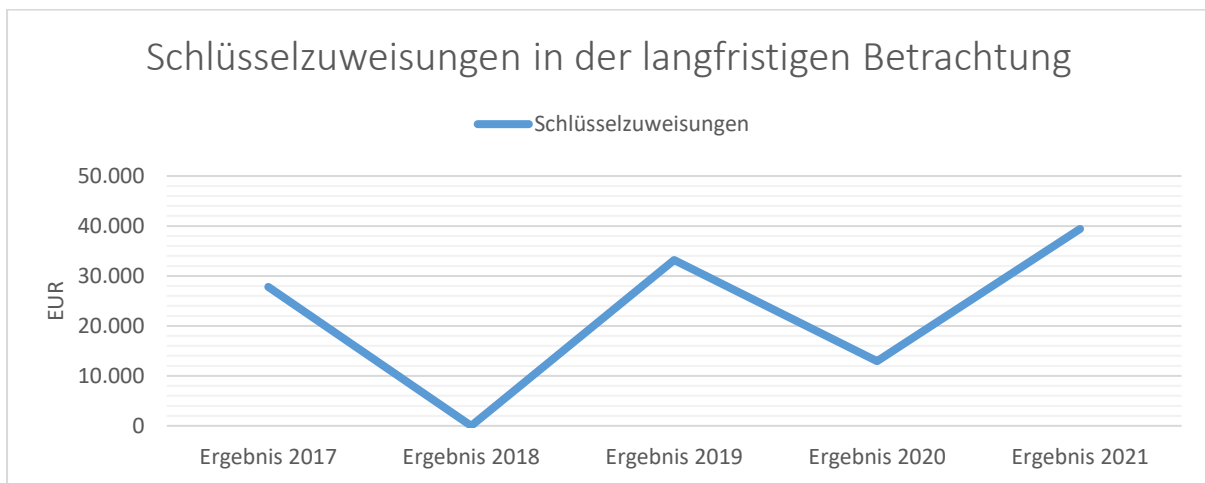
Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Erträge aus Umlagen	36.563	11.404	58.552	33.663	165.561
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	27.780	0	33.187	12.927	39.415

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 5-Jahresbetrachtung dargestellt.

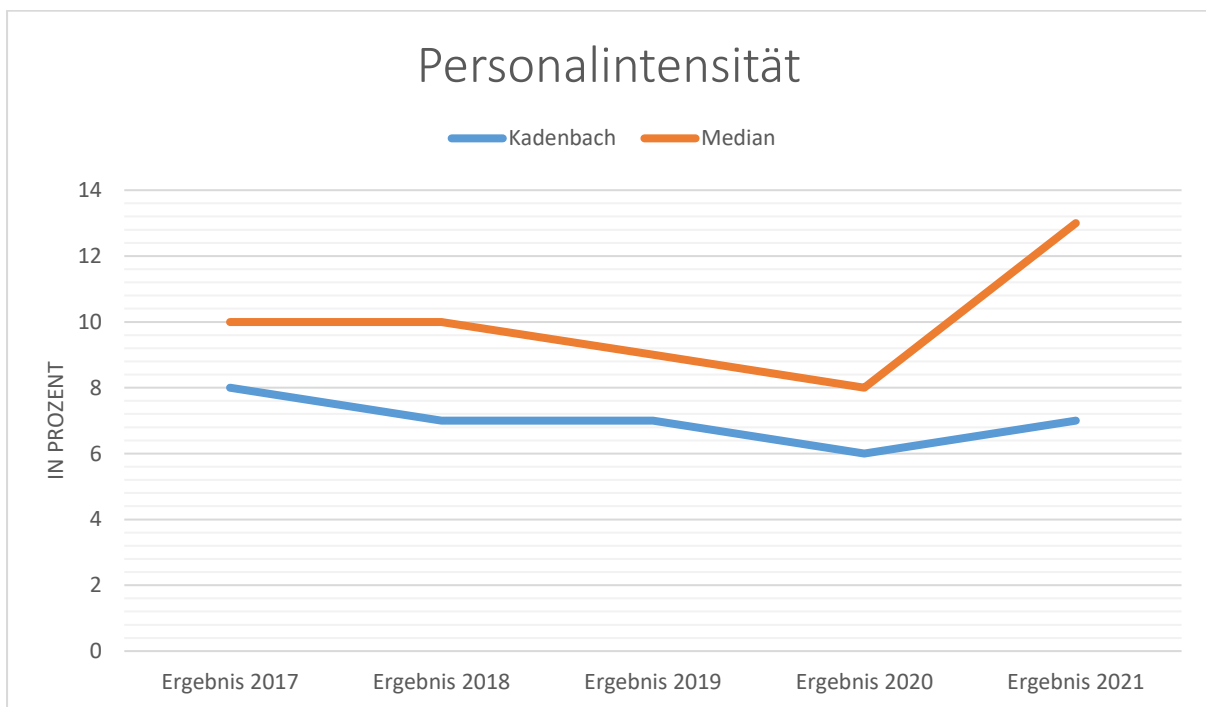


Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt. Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.

7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

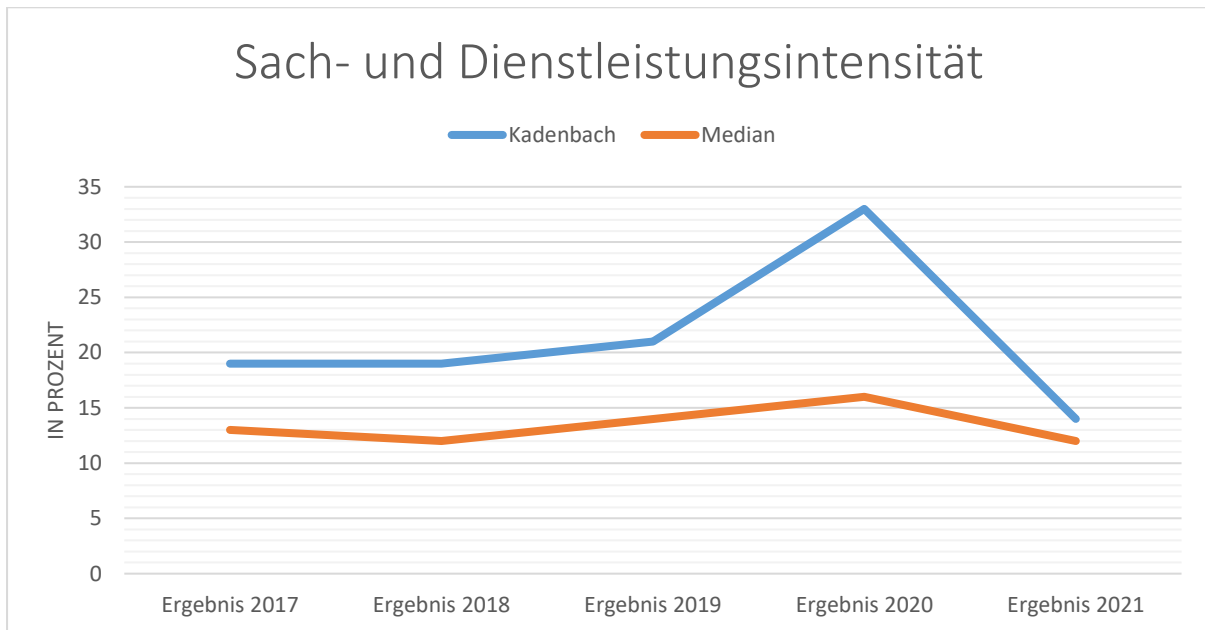
Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	25.547	22.854	23.824	29.108	26.522
Dienstbezüge und dergleichen	75.729	82.779	84.681	87.864	88.015
Beiträge zu Versorgungskassen	5.928	6.317	6.691	6.959	6.346
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	18.773	19.885	20.775	20.834	21.769
Personalnebenaufwendungen	160	160	160	160	160
Zuführung zu Rückstellungen	5.794	6.286	3.615	6.525	8.113
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	252	1.013	1.076	1.152	803
Versorgungsaufwendungen	3.433	3.411	4.602	3.601	3.562
Summe	135.614	142.705	145.423	156.202	155.290



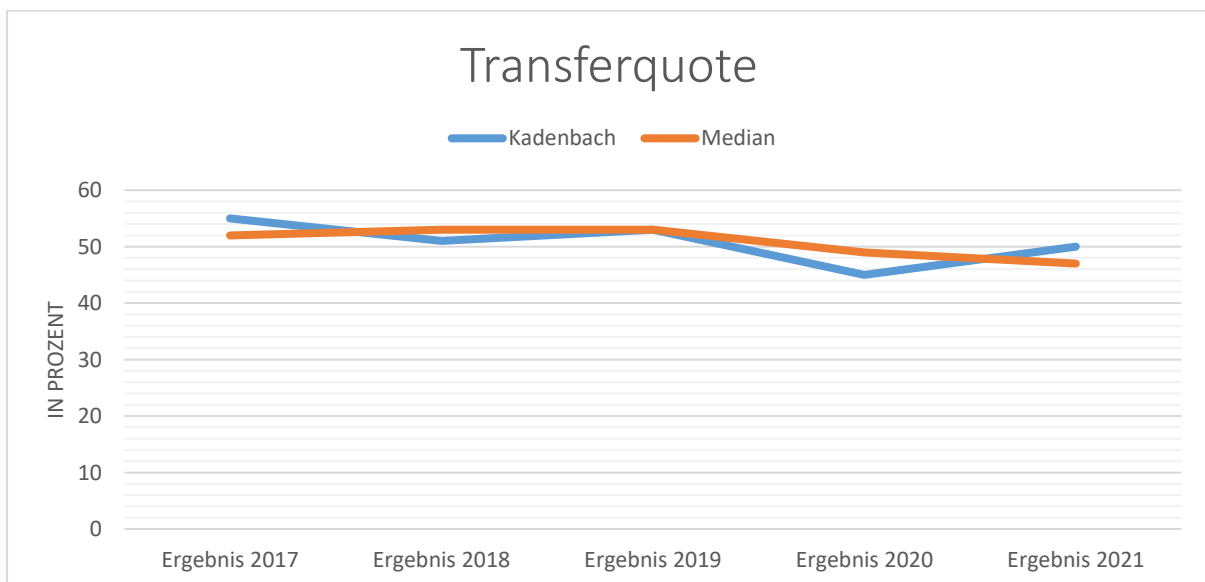
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.

7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen



Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.

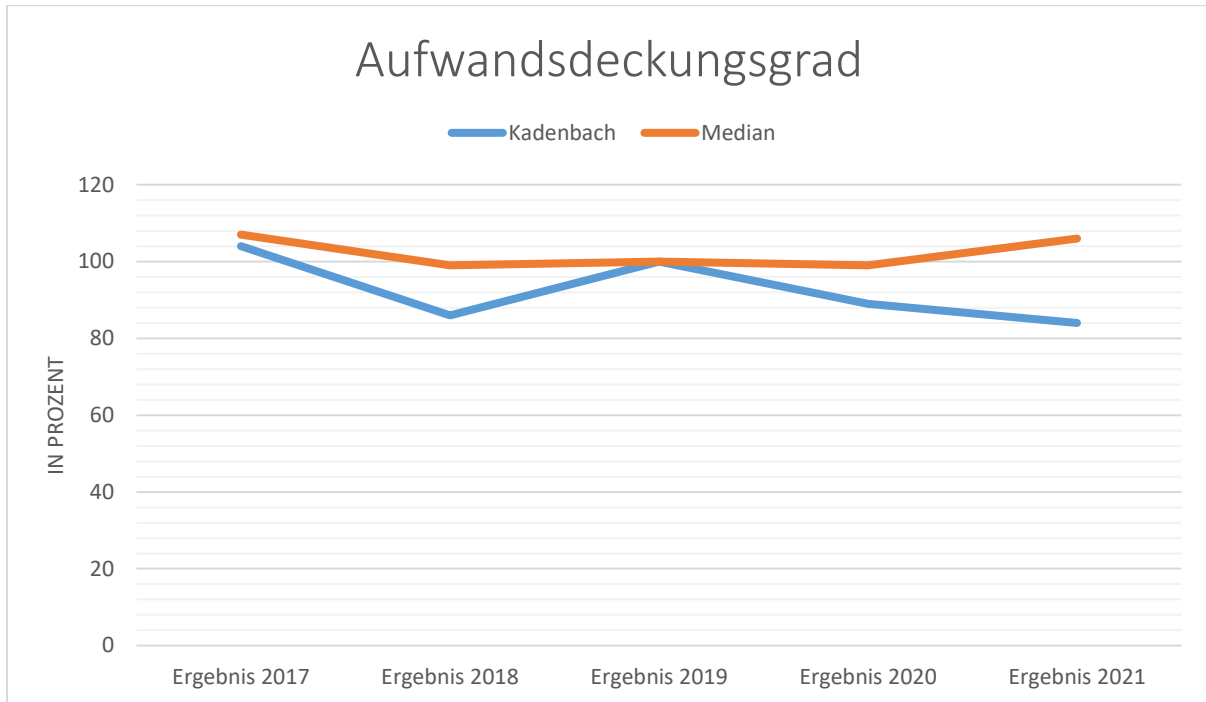
7.1.5 Transferaufwendungen



Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.

7.1.6 Haushaltsergebnis

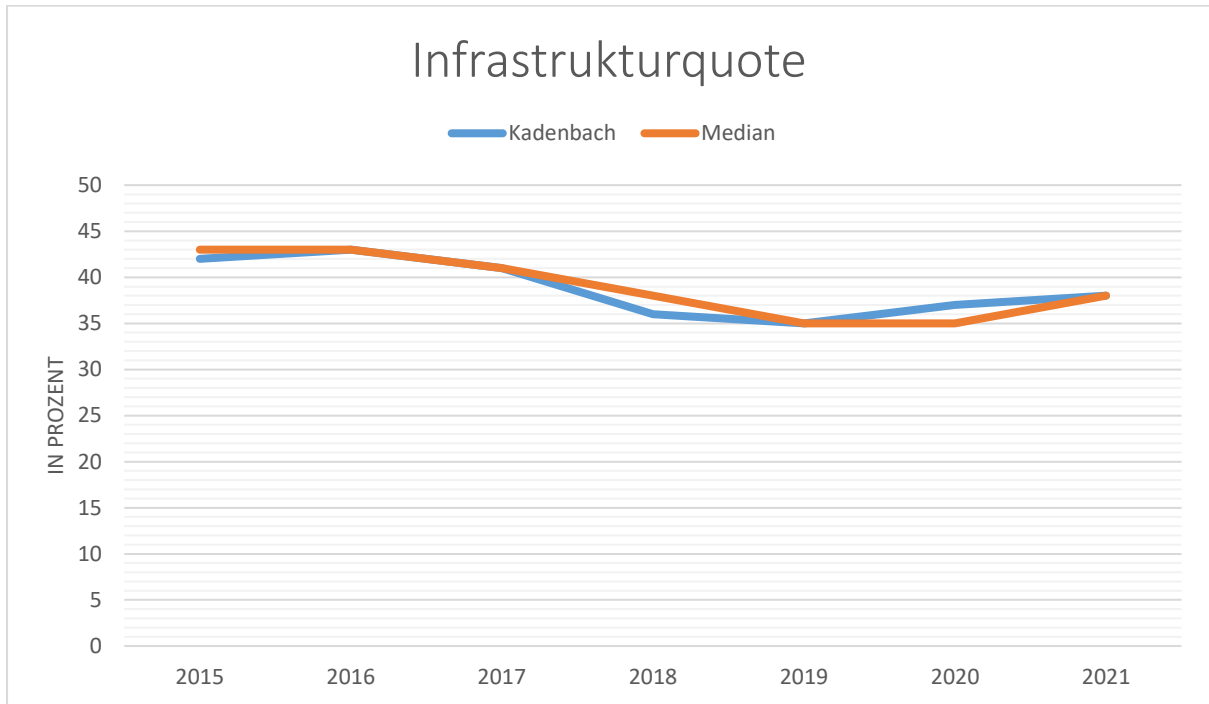
Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.



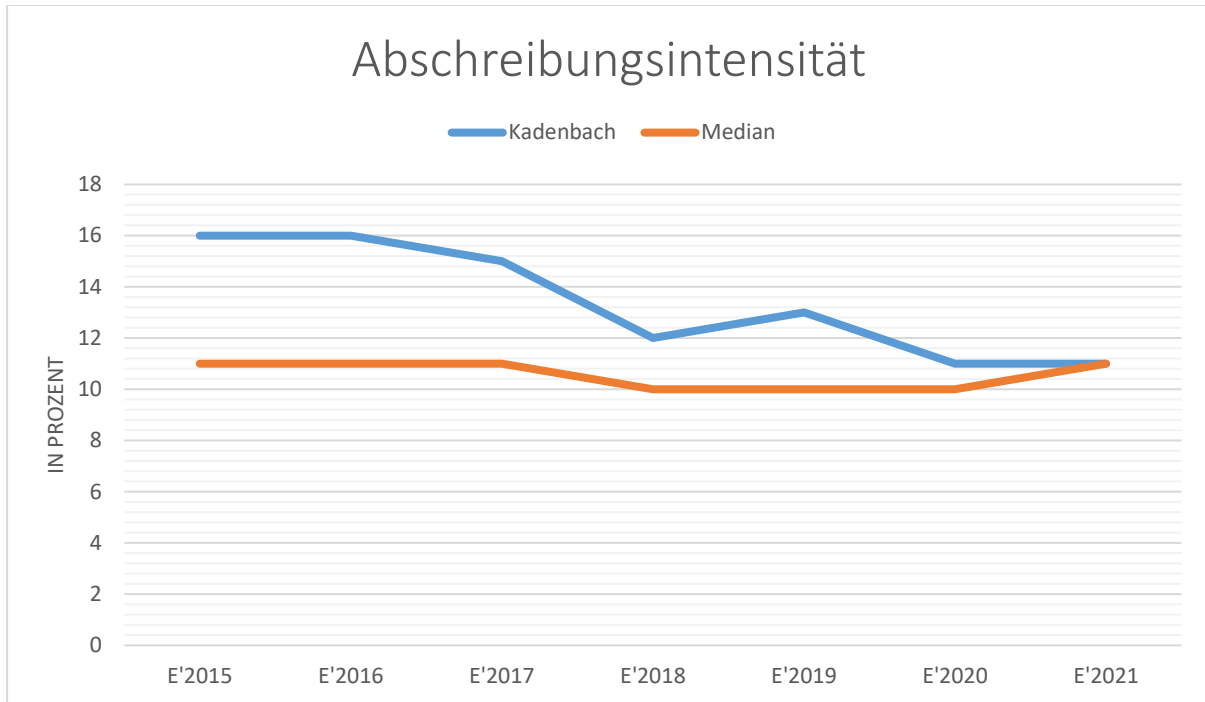
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.

7.2 Kennzahlen zur Bilanz

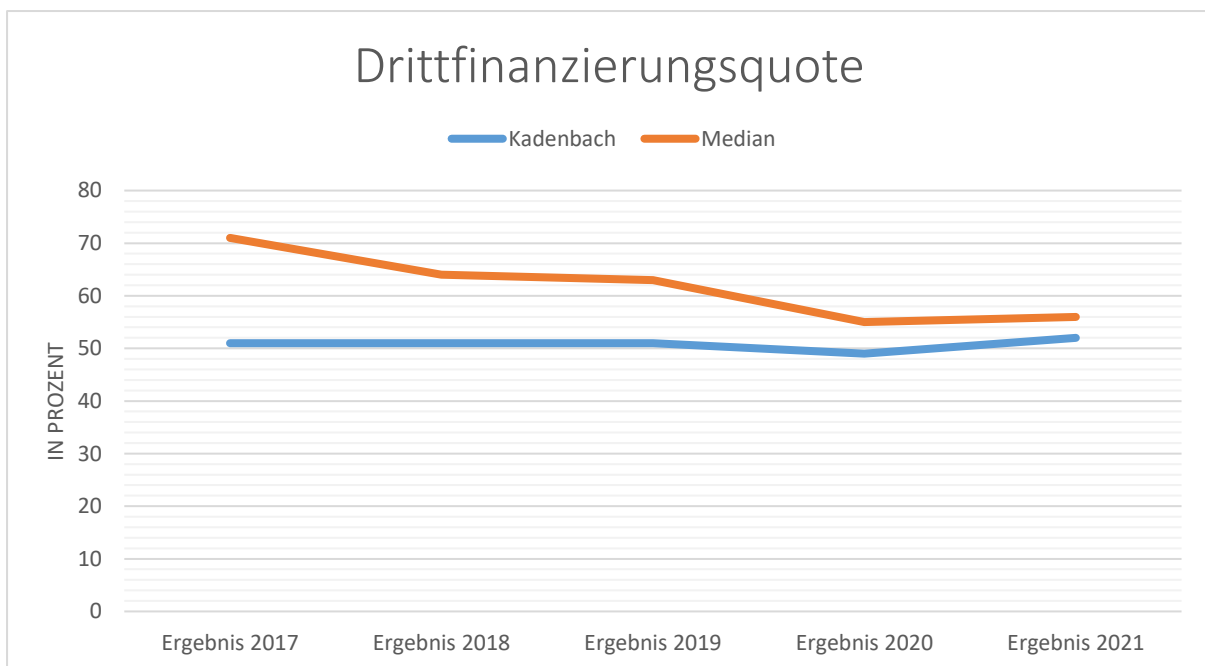
7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage



Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Infrastrukturvermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in der kommunalen Infrastruktur gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus der Infrastruktur resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

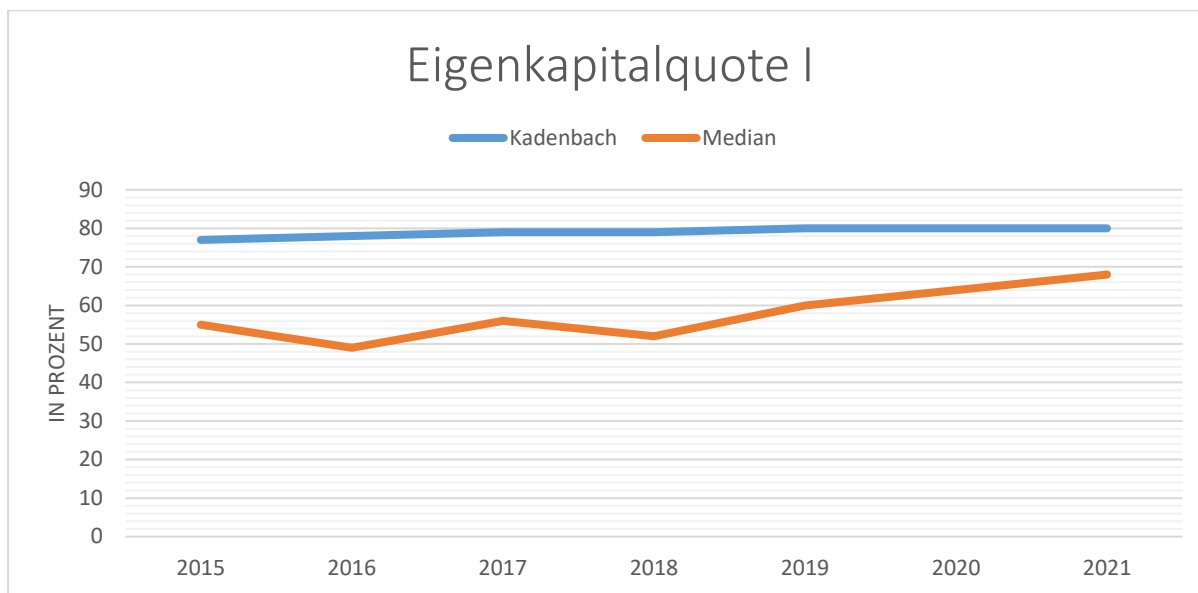


Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

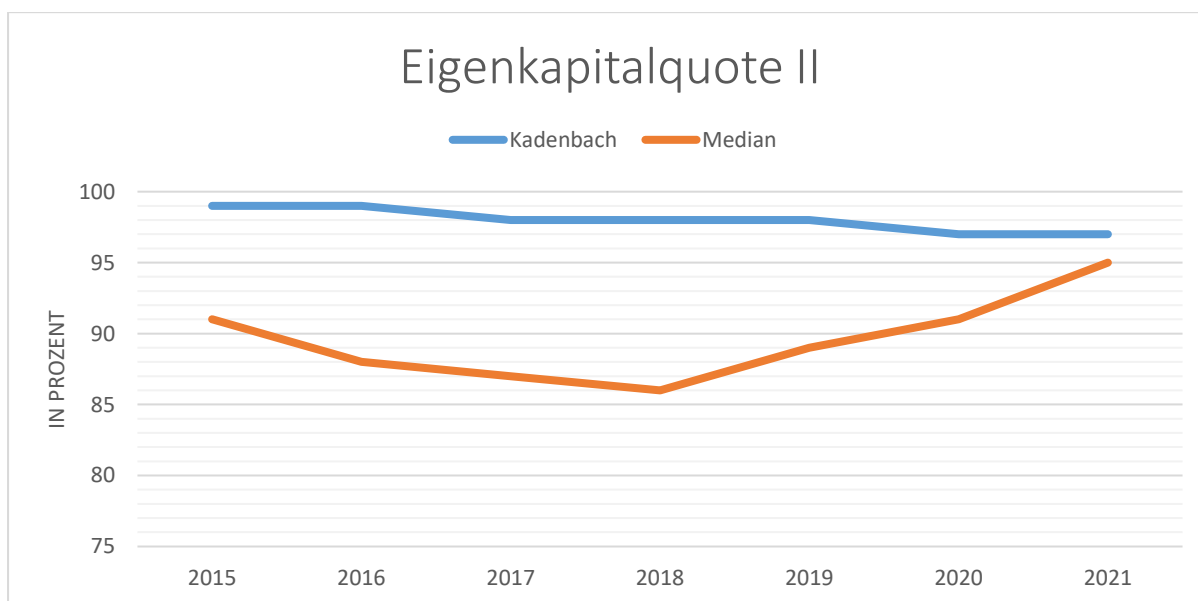


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

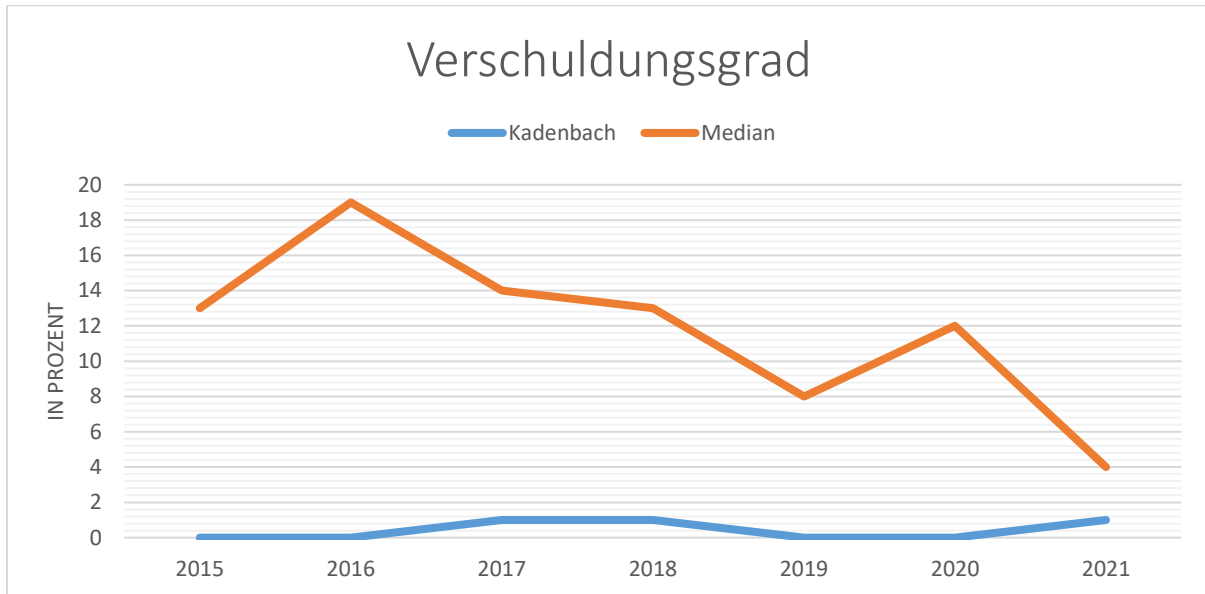


Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

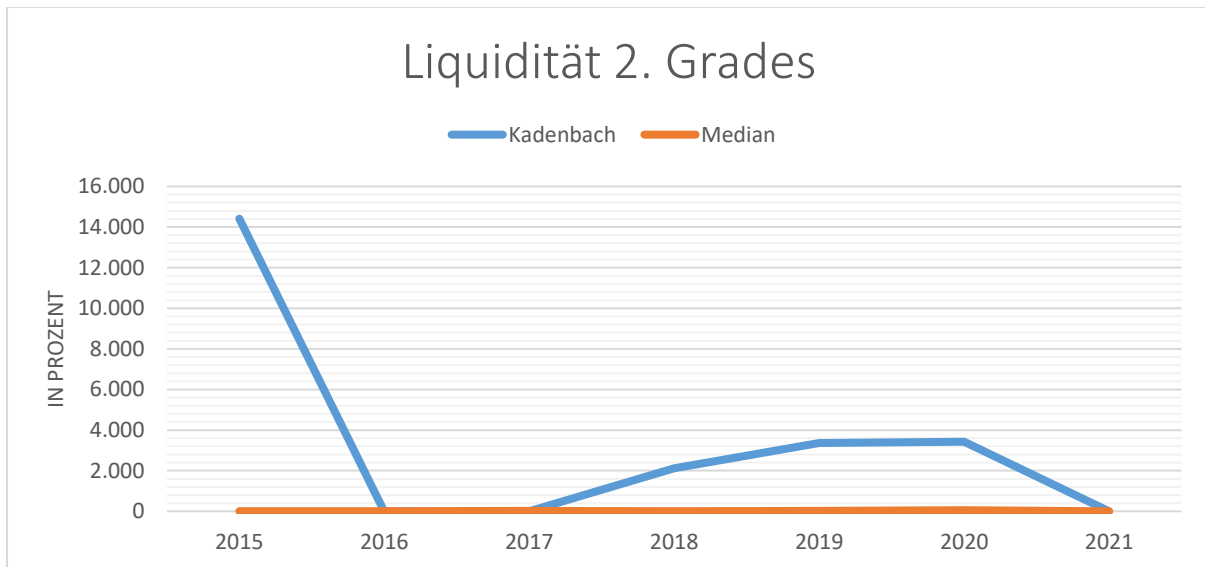


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur



Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2021 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Kadenbach verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

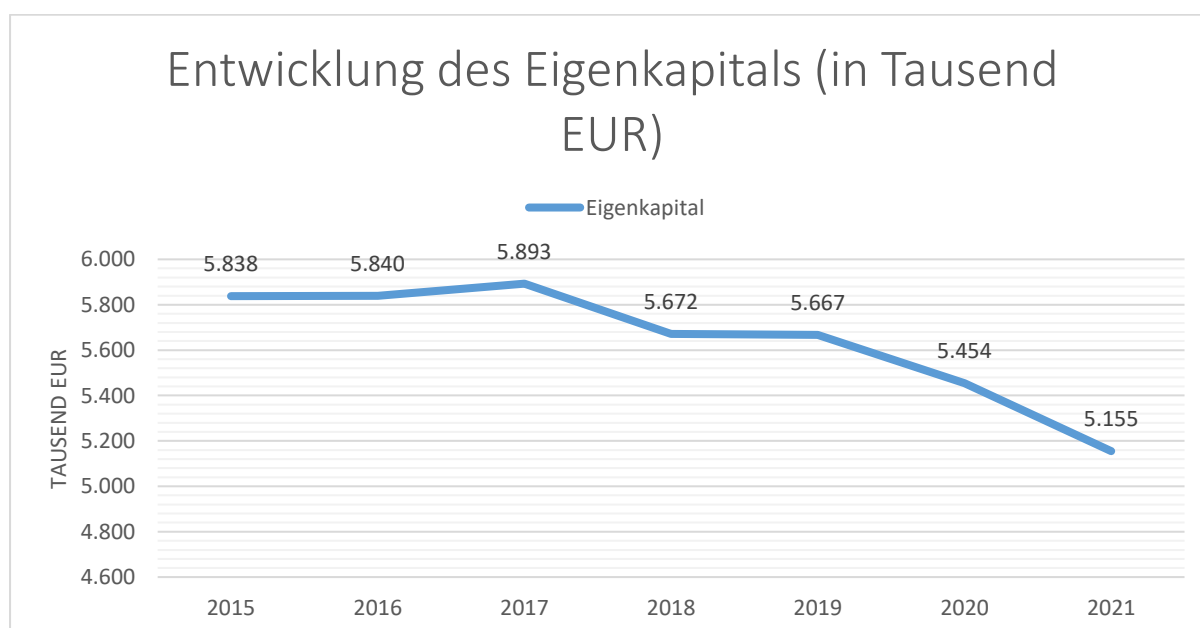
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

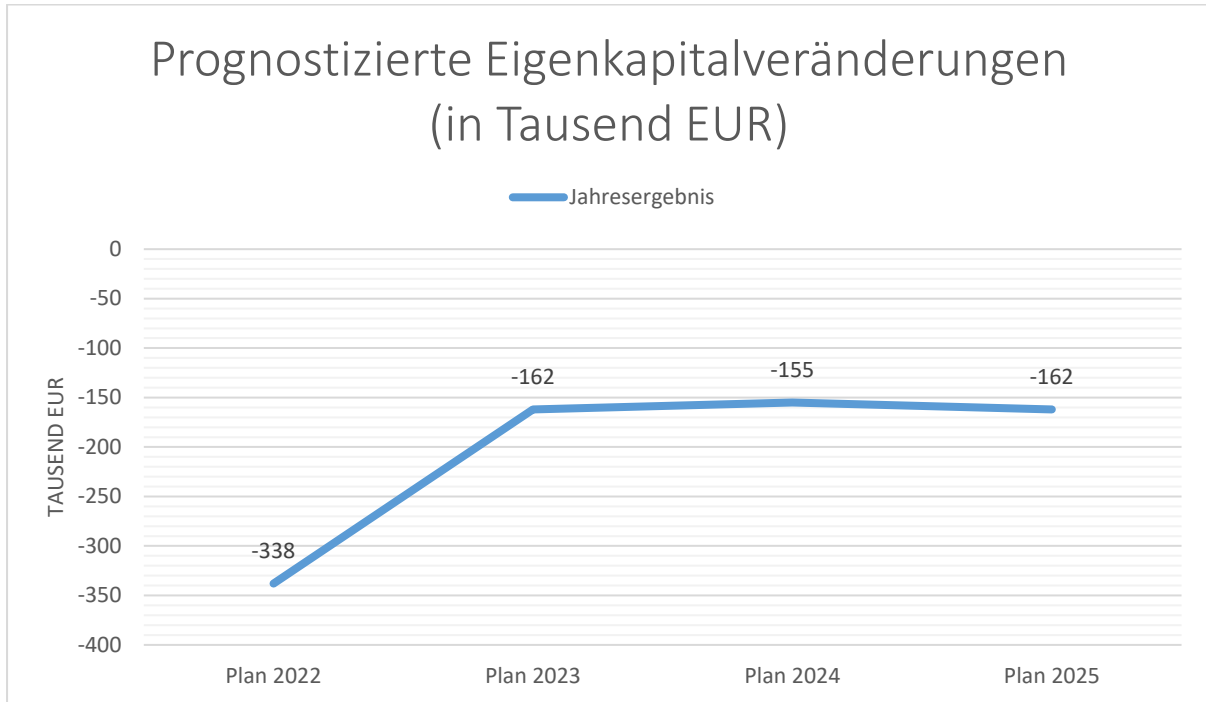
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

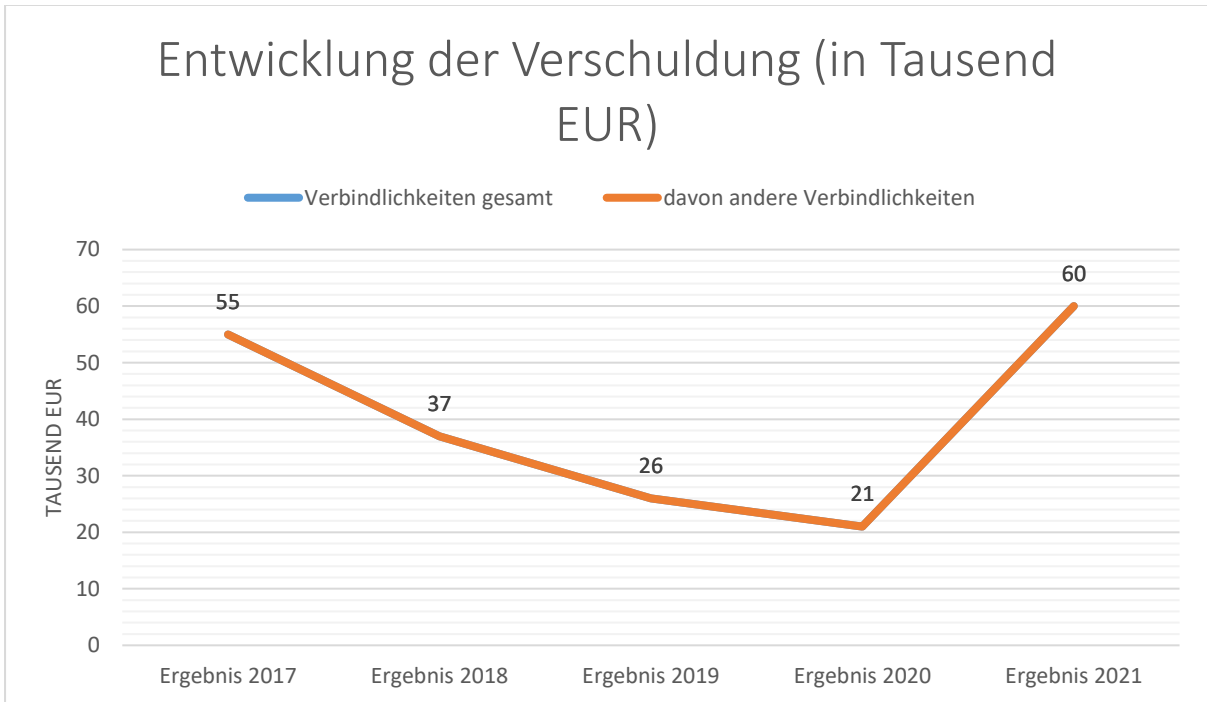


9.2 Entwicklung der Verschuldung

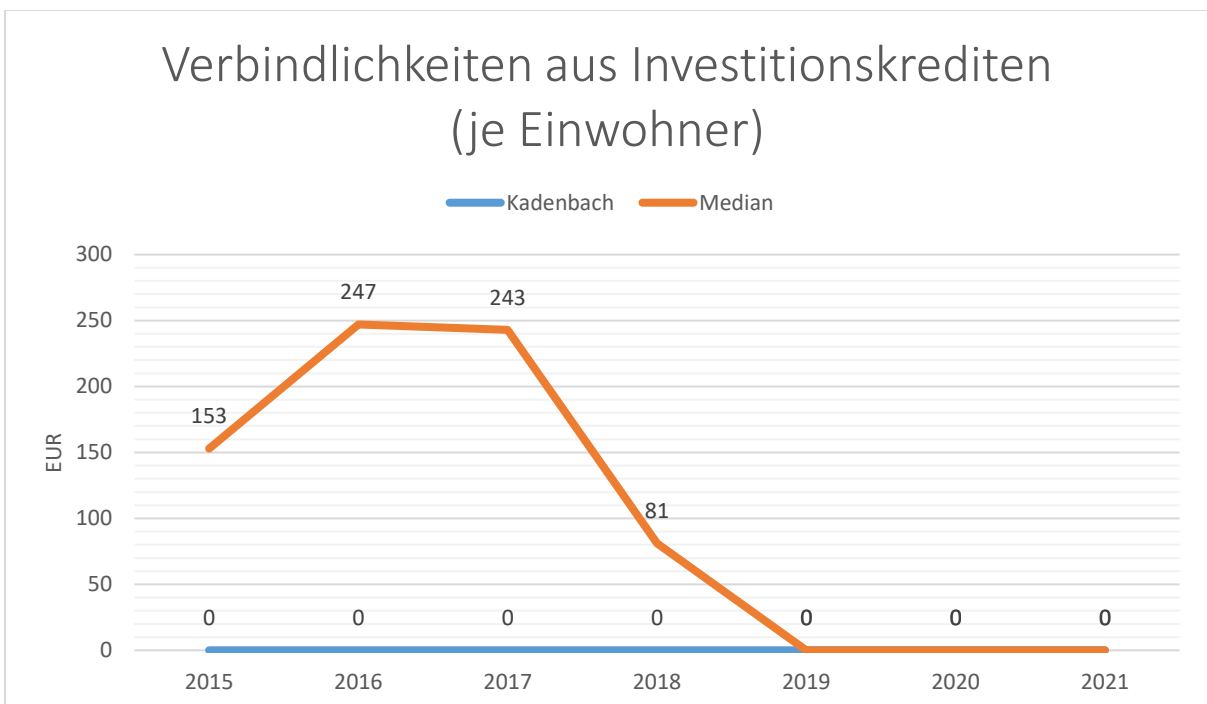
Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021
Verbindlichkeiten gesamt	55	37	26	21	60
davon andere Verbindlichkeiten	55	37	26	21	60



Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten je Einwohner



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung

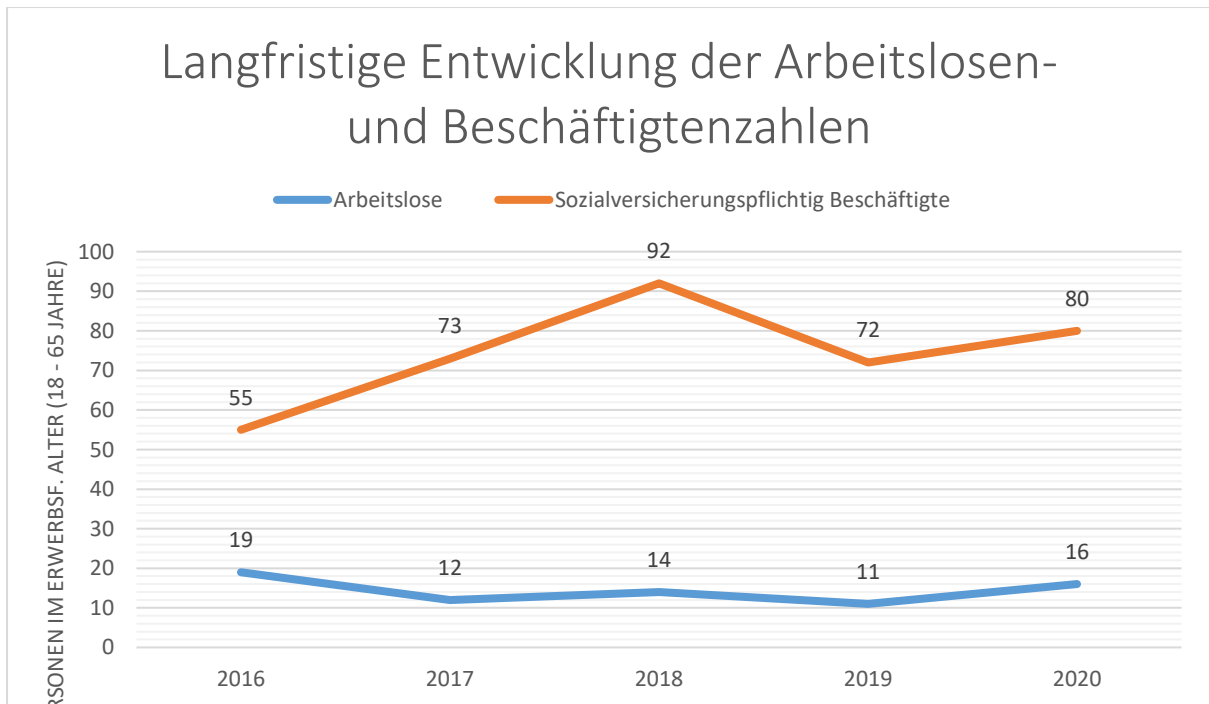
	2016	2017	2018	2019	2020
Einwohner zum 31.12.	1.364	1.340	1.330	1.327	1.319
Senioren	271	277	284	300	309
Einwohner 46 - 65	474	463	458	443	431
Einwohner 18 - 45	395	386	376	386	386
Kinder und Jugendliche 11 - 17	106	104	113	94	89
Kinder 7 - 10	52	42	37	40	41
Kinder 3 - 6	41	42	36	40	36
Kinder 0 - 2	25	26	26	24	27

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

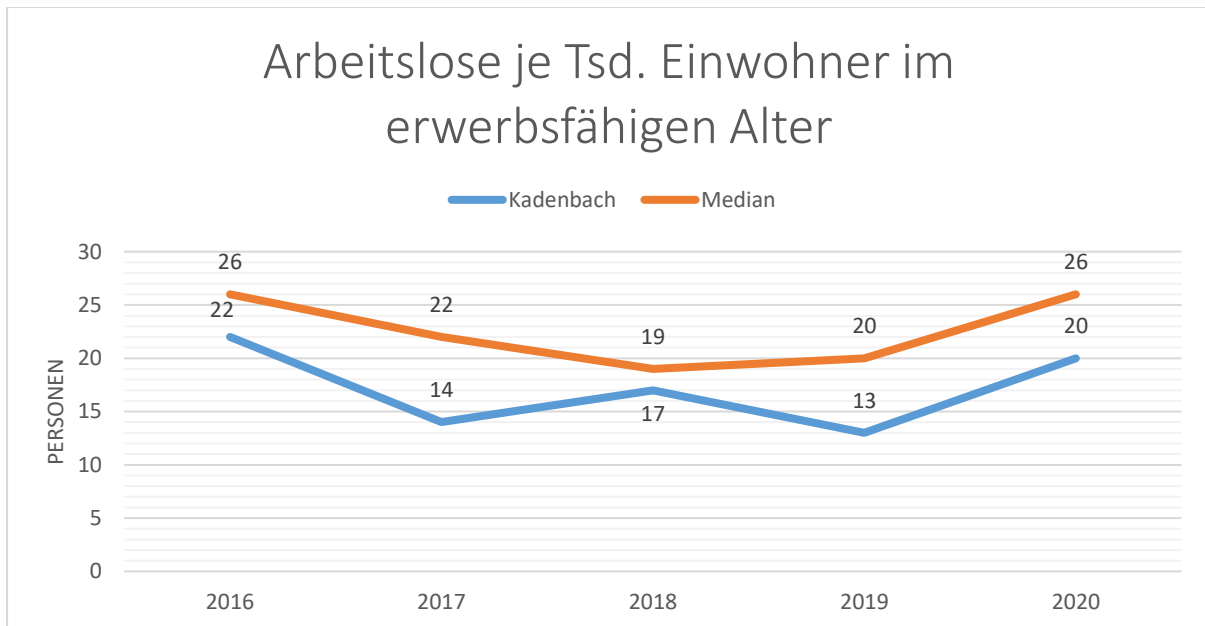
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	2016	2017	2018	2019	2020
Arbeitslose zum 30.12.	19	12	14	11	16
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	4	0	0	0	3
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	3	5	3	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	55	73	92	72	80

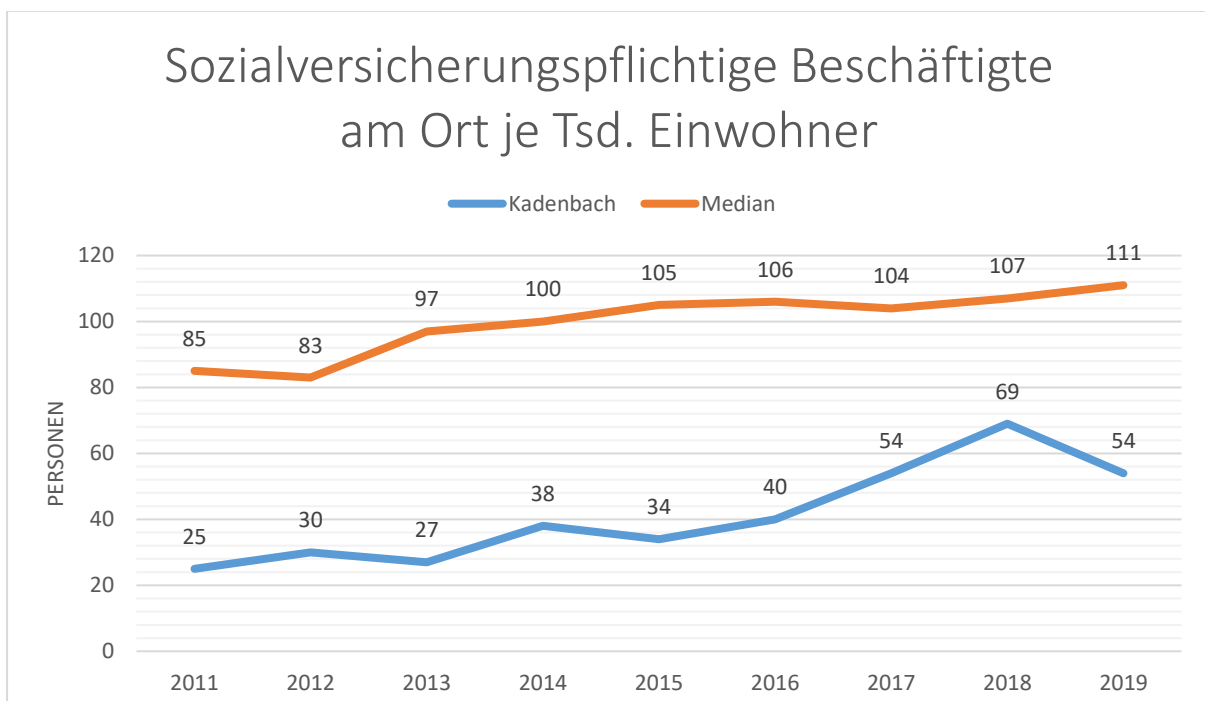


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



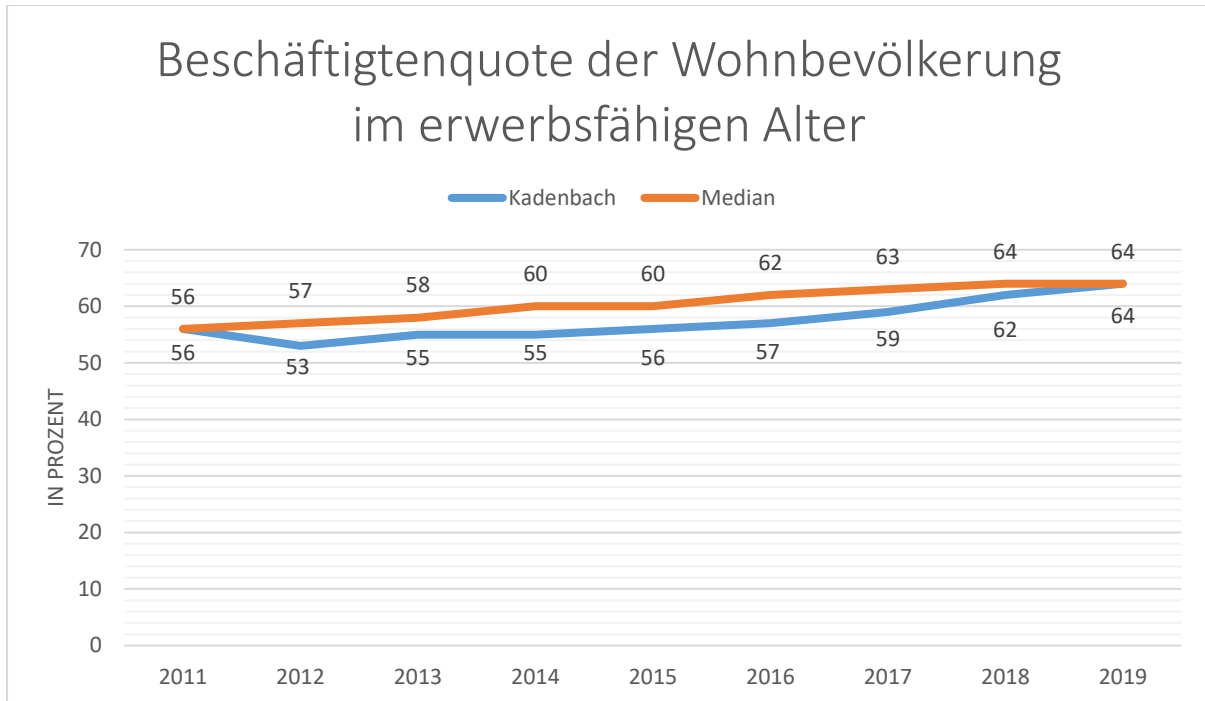
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler. Die Darstellung erfolgt in Relation zur Einwohnerzahl.



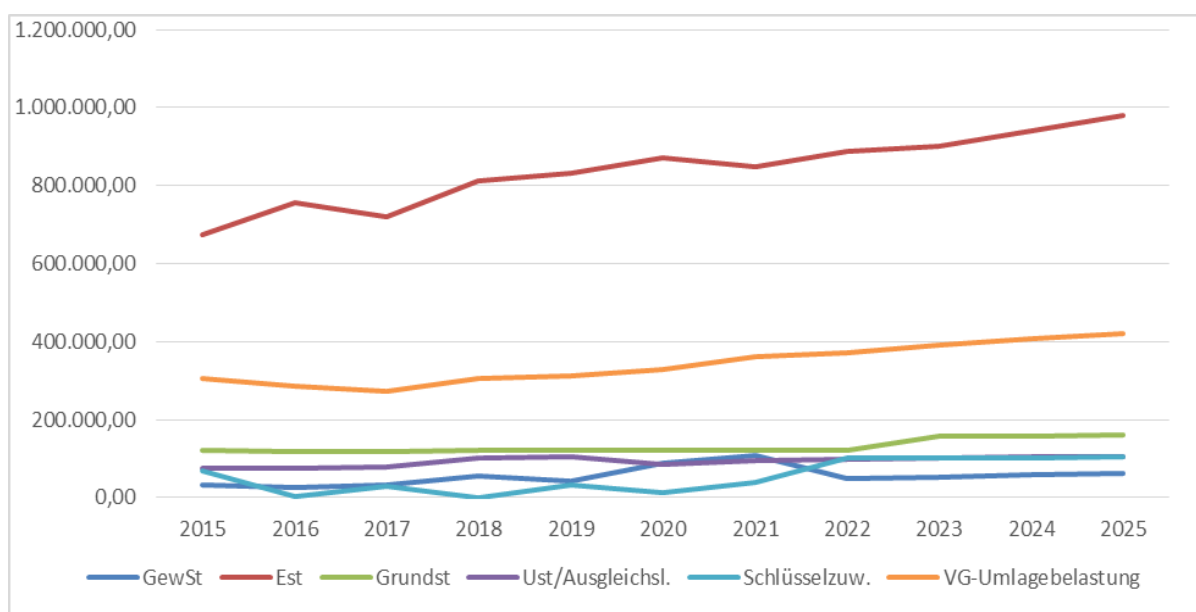
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Kadenbach dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2025 ergibt sich aus dem Schaubild.



Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmequelle der Gemeinden stelle die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2021 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2021	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2020
		Stand zum 31.12.2020	Zugänge 2021	Abgänge 2021	Umbuchunge n 2021		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.12	Geleistete Zuwendungen	23.660,00	0,00	0,00	0,00	23.660,00	4.533,00
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	549.388,26	0,00	0,00	0,00	549.388,26	360.000,26
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	573.048,26	0,00	0,00	0,00	573.048,26	364.533,26
1.2	Sachanlagen						
1.2.1	Wald, Forsten	1.150.662,38	15.708,89	255.420,35	0,00	910.950,92	0,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	614.827,05	0,00	0,00	0,00	614.827,05	69.556,57
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.929.468,93	0,00	0,00	0,00	1.929.468,93	461.408,85
1.2.4	Infrastrukturvermögen	7.519.636,51	0,00	0,00	0,00	7.519.636,51	4.965.784,60
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	11.555,89	0,00	0,00	0,00	11.555,89	3.436,89
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	152.028,66	0,00	0,00	0,00	152.028,66	81.692,66
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	232.357,16	0,00	0,00	0,00	232.357,16	164.302,16
1.2.9	Pflanzen und Tiere	1.101,93	0,00	0,00	0,00	1.101,93	1.099,93
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	7.340,14	10.206,33	0,00	0,00	17.546,47	0,00
	Sachanlagen zusammen	11.618.978,65	25.915,22	255.420,35	0,00	11.389.473,52	5.747.281,66
1.3	Finanzanlagen						
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		12.192.026,91	25.915,22	255.420,35	0,00	11.962.521,78	6.111.814,92

Jahresabschluss
OG Kadenbach

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2021	Abschrei- bungen 2021	Um- buchungen 2021	aufgelaufen e Abschrei- bungen auf Abgänge 2021	Abschrei- bungen zum 31.12.2021	Restbuch- wert 31.12.2021	Restbuch- wert 31.12.2020	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	518,00	0,00	0,00	5.051,00	18.609,00	19.127,00	2,18	78,65	0,00
0,00	12.560,00	0,00	0,00	372.560,26	176.828,00	189.388,00	2,28	32,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	13.078,00	0,00	0,00	377.611,26	195.437,00	208.515,00	2,27	34,09	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	910.950,92	1150.662,38	0,00	100,00	0,00
0,00	3.507,00	0,00	0,00	73.063,57	541.763,48	545.270,48	0,57	88,11	0,00
0,00	33.276,00	0,00	0,00	494.684,85	1.434.784,08	1.468.060,08	1,72	74,36	0,00
0,00	123.508,00	0,00	0,00	5.089.292,60	2.430.343,91	2.553.851,91	1,64	32,32	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	385,00	0,00	0,00	3.821,89	7.734,00	8.119,00	3,33	66,92	0,00
0,00	11.245,00	0,00	0,00	92.937,66	59.091,00	70.336,00	7,39	38,86	0,00
0,00	14.834,00	0,00	0,00	179.136,16	53.221,00	68.055,00	6,38	22,90	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	1.099,93	2,00	2,00	0,00	0,18	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.546,47	7.340,14	0,00	100,00	0,00
0,00	186.755,00	0,00	0,00	5.934.036,66	5.455.436,86	5.871.696,99	1,64	47,89	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	199.833,00	0,00	0,00	6.311.647,92	5.650.873,86	6.080.211,99	1,67	47,25	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ird. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2021	Stand zum 31.12. 2021 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2020 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 Euro								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	765	0	0	765	0	765	728
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	60	0	0	60	0	60	29
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	0	0	1	0	1	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0	0	0	0	0	0	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	703	0	0	703	0	703	698
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1	0	0	1	0	1	0

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2021 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2021 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2021 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2020 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1-5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0			0
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	55	0	0	55	0	55			17
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			1
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	5	0	0	5	0	5			1
12	Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0			2
13	Summe	60	0	0	60	0	60	0	0	21

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in Euro
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Investitionen			
	Summe		0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 23.12.2022

Im Auftrag



Florian Neuroth

Leiter der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Mark Paul

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Kadenbach für das Haushaltsjahr 2021 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2021 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2021 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2021 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2021 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Kadenbach, _____

(Ortsbürgermeisterin)